

Engadiner Post

POSTA LADINA



Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

Bergbahnen Schwacher Euro und schlechtes Wetter haben den März für die Engadiner Bergbahnen geprägt. Die Betreiber hoffen auf Ostern und den Saisonendspurt. **Seite 3**

Krimis Daniel Badraun ist bekannt für seine Kriminalromane, die im Engadin spielen. Nun bringt er zwei neue Bücher heraus, mit vielen autobiografischen Elementen. **Seite 5**

Energia Hoz gövgia decida la delegiada da la Corporaziun Energia Engiadina (CEE) sur dals statüts. Quels prevezzan ün augmaint da las cumpetenzas da la suprastanza. **Pagina 8**



Sie sind an Ostern nicht mehr wegzudenken: die farbenprächtigen und selbst bemalten Ostereier.

Foto: www.pixelio.de/Wolfgang Floedl

Osterhase, Humor und Traditionen

Was Ostern mit Humor verbindet und woher der Osterhase stammt

In drei Tagen ist Ostern, das kirchliche Fest. Pfarrer bereiten sich auf ihre Predigt vor und der Osterhase kommt vor lauter Arbeit kaum mehr zu Schlaf.

ASTRID LONGARIELLO

Set jeher wird über die Ostertage Familien-tradition gross geschrieben. Daher steht nebst Eiern anmalen oder «Nestli»

verstecken auch «Gitzi» oder Osterlamm schlemmen auf dem Programm. Und natürlich darf «einer» nicht vergessen werden: der Osterhase. Die Osterbräuche sind allerdings sehr unterschiedlich. So lautet denn der Schwerpunkt dieser EP/PL-Ausgabe: «Alles rund um Ostern.» Die Leser erfahren beispielsweise in einem Exklusiv-Interview mit dem Osterhasen, wie dieser zu seinem ehrenvollen Amt gekommen ist, warum er kein Playboy ist und warum nicht das Osterhuhn die

Eier verteilt. Was die heutigen Jugendlichen mit Ostern verbindet und dass an Ostern in der Kirche durchaus mal gelacht werden darf, erfährt der Leser ebenfalls. Doch wie wird dieser Humor in der Kirche zelebriert und auf welche Art werden die Lachmuskeln angeregt?

Die nächste gedruckte Ausgabe der «EP/PL» erscheint am kommenden Dienstag, 7. April. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Osterfeiertage! **Seiten 3, 13 und 20**

Aktuelles unter www.engadinerpost.ch

Plans da sanaziun e problems cul virus noro

Scuol Dis da gronda tensiun illa Chasa Puntota. Dürant las ultimas duos eivnas han gün da cumbatter impiegats ed abi-

AZ 7500 St. Moritz



40014



9 771661 010004

tants da la Dmura d'attempats cunter il virus noro chi chaschuna malstar per raduond trais dis. La situaziun illa Chasa Puntota para d'esser darcheu suot controlla. Uschè, cha'ls responsabels da la Dmura han pudü infuormar in occasiun d'üna radunanza extraordinaria davart ils plans da la sanaziun energetica ed il ingrondimaint dal stabilimaint existent. (jd) **Pagina 9**

Schwieriger Rückrundenstart für die Engadiner

Fussball Anfang November letzten Jahres waren es gefrorene Böden, die zum Schluss der Vorrunde zu schaffen machten – jetzt, fünf Monate später, ist es der Schnee oder noch immer Eis auf den Terrains, welches den Engadiner Fussballteams Sorgen bereitet. Trainieren auf den heimischen Plätzen war bisher wenig möglich, Testspiele auszutragen erst recht nicht. Wer wie der

FC Celerina ein Kurz-Trainingslager im Südtirol absolvierte, bekam immerhin ein Fussballspielfeld vorgesetzt. Nur Scuol konnte sich zuletzt auf dem heimischen Gurlainaplatz vorbereiten.

Mit dem Rückrundenstart am Osterwochenende beginnt für die Fussballteams der unteren Ligen praktisch eine neue Meisterschaft, die nur bis zum 14. Juni dauert. (skr) **Seite 15**

Laudinella pachtet Reine Victoria

Grösstes Mittelklass-Hotel im Engadin

Ab dem 1. Oktober dieses Jahres ist die Genossenschaft Laudinella neue Pächterin des St. Moritzer Hotels Reine Victoria. Dies für mindestens fünf Jahre.

RETO STIFEL

Das Jugendstil-Hotel Reine Victoria in St. Moritz hat 144 Zimmer, schöne Gesellschaftsräume und einen legendären Theatersaal. Verpachtet ist das Hotel zurzeit an den italienischen Ferienanbieter Tivigest.

Nun kommt es gemäss einer Medienmitteilung der Genossenschaft Laudinella zu einem Pächterwechsel. Ab dem 1. Oktober dieses Jahres pachtet die Genossenschaft das Hotel. Gemäss CEO Felix Schlatter ist mit den Besitzern ein fünfjähriger Pachtvertrag abgeschlossen worden, also bis am 1. Oktober 2020.

Ausweichen während des Neubaus

Ein Grund für die Pachtübernahme durch die Genossenschaft Laudinella ist der bevorstehende Um- und Neubau. Dieser soll von 2017 bis 2019 stattfinden. Vom Frühjahr 2017 bis in den Herbst wird darum das ganze Hotel Laudinella mit den Restaurants geschlossen bleiben. Dank der Pacht des Reine Victoria kann aber der Betrieb nahtlos weitergeführt werden. Auch die Restaurants werden dann im benachbarten Gebäude betrieben.

Das Hotel Laudinella wird ab dem kommenden Herbst somit über insgesamt 350 Zimmer verfügen und damit zum grössten Mittelklass-Hotel im Engadin. Für Felix Schlatter bedeutet das zwar kurzfristig mehr Zimmer als erwartet, er

aber ist überzeugt, dass die Pacht des Reine Victoria eine gute Ergänzung zum Stammbetrieb ist, nicht zuletzt wegen der vielen Räume und des Theatersaals, die für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden können. Wie es in der Medienmitteilung heisst, kommt die zusätzliche Zimmerkapazität der steigenden Nachfrage von asiatischen Gästen entgegen. Ob die Pacht auch über 2020 hinaus geführt wird, ist gemäss Schlatter zurzeit offen, eine entsprechende Vertragsoption gebe es aber. «Wenn es Sinn macht, könnte ich mir durchaus vorstellen, dass wir unseren Betrieb in Zukunft zweigleisig führen», sagt er.

Zuerst als Garni-Hotel betreiben

Zu den Beweggründen für den Pächterwechsel wollte Schlatter nichts sagen. Die Genossenschaft habe nur mit den Besitzern verhandelt. Sowohl die Besitzer wie auch Vertreter von Tivigest waren vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht mehr für eine Stellungnahme erreichbar.

Vom 1. Oktober 2015 bis zum Start der Umbauarbeiten wird das Reine Victoria als Garni-Hotel betrieben. Der mit 65 Millionen Franken geschätzte Umbau des Hotels Laudinella ist vom St. Moritzer Souverän im September 2014 mit einem klaren Ja zur Ortsplanungs-Revision indirekt genehmigt worden. Erste Pläne, den Umbau bereits in diesem Frühjahr zu beginnen, um auf die Ski-WM 2017 fertig zu sein, scheiterten am zu ambitionierten Zeitplan und den noch fehlenden finanziellen Mitteln. Entschieden ist, dass der Umbau nicht durch die Genossenschaft finanziert wird, sondern durch eine neue Aktiengesellschaft, an der sich private Investoren beteiligen können.

Anzeige



13. Internationaler Silivretta Schüler-Cup in Samnau

Freitag, 17. - Sonntag, 19. April 2015
Rund 700 Kinder aus ganz Europa treffen sich wiederum zum Abschlussrennen in der Silivretta Arena in Samnau in den Disziplinen Ski- und Snowboard-Cross sowie Riesenslalom.

Attraktives Rahmenprogramm in Samnau Dorf am Samstag, 18. April, u.a. mit MTB-Trial Show, myEngadin Sports Night und Konzert mit Rapper Snook. Die Wintersaison in Samnau dauert noch bis am 3. Mai bei hervorragenden Schnee- und Pistenverhältnissen. Samnau: Frühlingsskifahren, Sonne, Sport, Konzerte und Zollfrei-Shopping zu attraktiven Preisen



Engadin Samnau

Wir wünschen allen frohe Ostern



Engadiner Post
POSTA LADINA

publicitas

Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

Gemeindeschule St. Moritz

Anmeldung für den Kindergarten

In St. Moritz wohnhafte Eltern können Kinder des Jahrganges 2010 zum Besuch der gemeindeeigenen Kindergärten für das Schuljahr 2015/16 (Beginn 24. August 2015) anmelden.

Eltern, die keine Anmelde-Unterlagen erhalten haben, melden sich bitte im Schulsekretariat (Telefon 081 837 30 50) bis spätestens **Montag, 14. April 2015**.

St. Moritz, 2. April 2015

Der Schulrat

Iscrizione al giardino d'infanzia

I genitori residenti a St. Moritz possono iscrivere i loro bambini nati nel 2010 ai giardini d'infanzia del Comune di St. Moritz per l'anno scolastico 2015/16 (inizio 24 agosto 2015).

I genitori, che non avessero ancora ricevuto la documentazione necessaria all'iscrizione, sono pregati di farne richiesta in segreteria (tel. 081 837 30 50), non oltre **lunedì, 14 aprile 2015**.

St. Moritz, 2 aprile 2015

Il Consiglio Scolastico
176.799.655.02

Verkehrsumleitungen St. Moritz-Bad

Strassensperre Via dal Bagn/ Via Chavallera unten

Infolge Werkleitungsarbeiten der Gemeinde St. Moritz an der Via Chavallera und der Via dal Bagn sowie Grabarbeiten zwischen den Baustellen Merkur und Central muss die Via Chavallera im untersten Bereich und die Via dal Bagn zwischen dem Veltliner Keller und dem Eingang Coop Center vom

Montag, 13. April bis Montag, 15. Juni 2015 für jeglichen Verkehr gesperrt werden

Eine Umleitung über die Via Grevas / Bahnhof / Via Serlas wird signalisiert. Die Fussgänger werden entlang der Baustellen geführt.

Haltestellen öffentlicher Verkehr:

- Die Ersatzhaltestelle für die Via Salet befindet sich bei der kath. Kirche.
- Die Ersatzhaltestelle für die Via Aruons befindet sich bei der Reithalle
- Die Ersatzhaltestelle für Caspar Badrutt befindet sich beim Schulhausplatz

Teilöffnung der Strassensperre:

Die Via dal Bagn wird ab 15. Juni 2015 für den Verkehr wieder frei gegeben. Die Via Chavallera bleibt für die Belagsarbeiten bis Ende Juli 2015 gesperrt.

St. Moritz, 2. April 2015

Gemeinde St. Moritz
Bauamt
Gemeindepolizei
176.800.129.02

Arbeiter tödlich verunglückt

Polizeimeldung Ein 23-jähriger Mann aus Italien ist am Dienstag in St. Moritz bei einem Arbeitsunfall ums Leben gekommen. Er wurde in einem Warenlift von einem umstürzenden Kühlschranks getroffen. Aus noch nicht geklärten Gründen stoppte der Lift kurz vor der Ankunft im unteren Stockwerk. Die Lifttüre war blockiert. Diese konnte mit Spreizwerkzeug durch die Feuerwehr geöffnet werden. Die alarmierten Notärzte begannen unverzüglich mit der Reanimation. Einige Zeit später konnten sie jedoch nur noch den Tod feststellen. Für die Betreuung der Arbeitskollegen und der Angehörigen war ein Mitglied des Care Teams vor Ort. (kp)

Repower schreibt 33 Mio. Verlust

Energie Der Stromunternehmer Repower mit Sitz in Poschiavo schreibt in einer Medienmitteilung vom Dienstag von einem Geschäftsjahr, das «äusserst anspruchsvoll» gewesen sei. Gegenüber dem Vorjahr seien die Preise für Strom, aber auch Öl, Kohle und Gas auf den Energiemärkten markant gesunken. Dazu käme die Schwäche des Euro. Währungs-Umrechnungsdifferenzen aus dem Abgang ausländischer Tochtergesellschaften etwa belasteten das Ergebnis mit 8 Mio. Franken. 6 Mio. Franken hätten zudem für Langfristbeiträge zurückgestellt werden müssen, und kleinere Sondereffekte von 4 Mio. wirkten sich ebenfalls negativ auf das Jahresergebnis aus, schrieb Repower.

Das Unternehmen erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von 2,3 Mrd. Franken. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 26 Mio. Franken. Unter dem Strich resultierte ein Verlust von 33 Mio. Franken.

Im Ausblick zeigt sich der Energiekonzern wenig optimistisch. Zwar hätten 2014 Einsparungen in der Höhe von 17 Mio. Franken verbucht werden können. Und 2015 will Repower 20 Mio. sparen. Doch die Aufhebung des Euro-Mindestkurses dürfte für weitere Herausforderungen sorgen, hiess es. Zudem deutete alles darauf hin, dass sich die Energiepreise in nächster Zeit nicht erholen würden. Repower erwarte deshalb für 2015 ein tieferes operatives Ergebnis. Die Generalversammlung findet am 29. April, um 10.30 Uhr, im Rondo in Pontresina statt. (sda)

Neue Ideen für die Bestandessicherung

Graubünden Am Samstag hat die 122. Delegiertenversammlung des Bündner Feuerwehrverbandes in San Bernardino stattgefunden. Im Jahre 2015 investiert der Verband in Zusammenarbeit mit dem Kanton Graubünden in die Rekrutierung von neuen Angehörigen der Feuerwehren.

Mit einer Umfrage bei Behörden, Feuerwehrkader und AdF, aber auch bei Jugendlichen, unter Mithilfe der HTW Chur, hat der Bündner Feuerwehrverband und die GVG die Frage analysiert, warum sich Jugendliche für die Feuerwehr interessieren oder eben auch nicht. Fünf Arbeitsgruppen erarbeiten nun einen Massnahmenkatalog für die Bestandessicherung und die Rekrutierung von Feuerwehrfrauen und -männern. Auch der höchste Bündner Feuerwehrmann, Regierungsrat Christian Rathgeb, lieferte anlässlich der Delegiertenversammlung einige neue Ideen zur Sicherung des Feuerwehr-Personalbestandes. Zudem lobte er den hohen Ausbildungsstand in Graubünden.

Der gesamte Vorstand des Bündner Feuerwehrverbandes, bestehend aus dem Präsidenten Roland Farrer, dem Vizepräsidenten Nicolo Bass aus Strada und dem Finanzchef Daniele Corecco aus dem Calancatal, wurde einstimmig für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Mit 805 Einsätzen und einer Schadenssumme von 7,2 Millionen Franken für Brandschäden hat die Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) ein gutes Jahr hinter sich. Die GVG konnte die Tarife um rund acht Millionen Franken senken. Zudem wurde das Tarifsystem stark vereinfacht: Statt über 100 Tarifvarianten gibt es neu nur noch drei Tarife. «Die Feuerwehren müssen dabei keine Angst haben, dass für sie weniger Mittel zur Verfügung stehen», erklärte Markus Feltscher, Direktor der Gebäudeversicherung Graubünden, anlässlich der Versammlung. Gemäss Feltscher bleibt der Beitrag für Prävention und Intervention genau gleich. Die Minder-einnahmen werden allein durch das Versicherungsgeschäft getragen. (pd)

Start des Kunstfestivals Bergell

Bergeller Kulturschaffende präsentieren ihre Werke

Das diesjährige Kunstfestival im Bergell steht im Zeichen der Vorbereitungen für das Alberto-Giacometti-Gedenkjahr 2016. So sind zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Rund um die Osterwoche finden kulturelle Anlässe statt, die sich mit dem reichen Kulturerbe des Bergells auseinandersetzen, Erinnerungen an die Künstlerfamilie Giacometti wiedererwecken und die Vorbereitungen auf die speziellen Anlässe im Gedenkjahr 2016 thematisieren. Bereits am Karfreitag geht es los mit dem Motto: «Kulturschaffende im Dialog». Ebenfalls soll ein Einblick in das Werk des einheimischen Künstlers Peter Schraner gewährt werden. Schraner lebt in Stampa und vertreibt das neue Buch von Diego Giovanoli: «Die Biographie der Bergeller Bauten».

Während der Bergeller Kulturwoche können Besucher auf diverse Anlässe gespannt sein. Nebst Ausstellungen, Gedichten, Gesang und Fotos der Bewohner des Ortes sind auch kulinarische regionale Kostproben erhältlich. Ausserdem wer-

den Gesprächsrunden, Erzählungen, Anekdoten und nicht zu vergessen ein Abschlussball über die Bühne gehen. Ein vielseitiges Programm, das wohl für jeden Geschmack etwas bietet. (ep)

Infos unter www.kunstfestival.ch



Kultur aus dem Bergell kennen lernen.

Foto: Marie-Claire Jur

Anzeige

Tourismusreport Engadin St. Moritz

Lebenstraum und Hochzeitwunsch erfüllt – Ski fahren auf 2500 m in St. Moritz/Schweiz

St. Moritz/Schweiz – Winterwunderland im schillernden St. Moritz in der schönen Schweiz live erleben: Diesen Traum konnte sich die Familie Varma aus Dubai erfüllen. Die fünfköpfige Familie durfte erstmals Schnee, Skifahren und ein einmaliges Fünfsterne-Hotel im inspirierenden Engadin geniessen.

Die Augen leuchten und strahlen, breit ist sein Lächeln, den Skihelm noch immer auf dem Kopf. Das ist der siebenjährige Divyam aus Dubai, der seinen Helm in der Kutsche und im Hotel anbehält, nur um schnellstmöglich auf der Skispiste zu sein. Zum ersten Mal überhaupt, hatte der Junge Ski unter den Füßen, und er konnte nicht genug davon bekommen.

Dabei sah am ersten Tag noch alles ganz anders aus: Oben auf der Corviglia, auf 2486 m über Meer angekommen, verweigerte Divyam das Skifahren und schaute seinen beiden Schwestern Srishti und Drishti bei den ersten Versuchen zu. Auch seine Eltern versuchten sich auf den Skiern. Doch dann, einige Stunden später am Abend, schlich sich der kleine Divyam zu seinem Vater und flüsterte ihm ins Ohr, er wolle es doch einmal mit Skifahren probieren. Dies mit Erfolg, denn bereits nach zwei Tagen Skiuunterricht fuhr er seiner Familie davon und fuhr mindestens doppelt so viele Abfahrten wie seine Schwestern.



Divyam Varma, 19. März 2015, zweiter Skitag in St. Moritz.

Aber nun zum Anfang der Geschichte, die in der Skihalle «Ski Dubai» begann. Im Rahmen eines Wettbewerbs «Win a Trip to the Swiss slopes» gewann Familie Varma aus Dubai eine Woche Skiferien im Engadin, genauer: Im Kulm Hotel St. Moritz, Skiuunterricht inklusive. Natürlich waren die Kinder aufgeregt, ein Winterwunderland wie das Engadin zu besuchen. Aber noch viel aufgeregter als die Kinder war die Mutter, Rinku. Es klingt wie in einem Märchen, nur ist es wahr: Vor 17 Jahren heiratete Rinku ihren Partner Vinay. Dies unter der Bedingung, dass sie zusammen einmal einen Ort besuchen, wo sie Schneefall erleben. Vinay willigte ein, buchte Ferien in «Darjeeling» – einem winterlichen Ort



Die glückliche Familie erhielt den St.-Moritz-Check in der Skihalle «Ski Dubai».

in Indien, wo ab und zu auch Schnee fällt. Doch leider nicht zu diesem Zeitpunkt, als sie dort waren. Doch nun, 17 Jahre später, gewinnt Rinku mit ihrer Familie eine Woche Ferien in St. Moritz. Die Familie erlebte auf über 1800 m ihre ersten Abfahrten auf Skiern und genoss eine Woche lang den Schweizer Winter bei strahlendem Sonnenschein: «Die weisse Bergwelt, die frische Luft, die Gastfreundschaft, alles war einfach wunderschön und eine tolle Erfahrung», sagte die Familie. «Aber Skifahren ist auch anstrengend. Wir waren schnell müde und brauchten enorme Konzentration in dieser Höhe.» Für Rinku erfüllte sich sogar ein Traum, als es auch noch schneite und sie die Flocken auf ihrer Haut spürte. Die Begeisterung der Familie für die Ferienregion war beinahe grenzenlos und diese teilten sie natürlich umgehend via Social Media mit ihren Freunden, die von Zuhause aus neidvoll die schöne Berglandschaft bewundern konnten. Die Geschichte ist aber noch nicht zu Ende. Zurück in Dubai darf der kleine Bub Divyam einen Skikurs in der «Ski Dubai» besuchen.

In Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus, der SWISS, der «Ski Dubai», der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz und den Leistungsträgern vor Ort, wurde die Reise der indischen Familie Varma vom 17. bis 24. März 2015 ermöglicht.



Familie Varma mit Skilehrer, 19. März 2015, zweiter Skitag in St. Moritz.

Das grosse Hoffen auf den Saisonendspurt

Die Betreiber der verschiedenen Bergbahnen im Engadin blicken auf das Frühlingsgeschäft

Gutes Neujahrsgeschäft, sehr durchzogener März. Die erste Saisonbilanz der Bergbahnen im Engadin wird vom schlechten Wetter und der Frankenstärke gezeichnet. Events wie das «Play Engadin Festival» und das Ostergeschäft stehen aber noch an.

EUGENIO MUTSCHLER

«Aktuell liegen wir auf dem Vorjahresniveau, und das war das schlechteste der letzten fünf Jahre», meint Markus Meili, Geschäftsführer der Engadin St. Moritz Mountains AG, zum sehr durchgezogenen März. Erst kürzlich wurden die Zahlen der vergangenen Saison 2013/14 veröffentlicht, wo ein Verlust von 306 000 Franken resultierte. War dies damals vor allem dem schlechten Wetter zuzuschreiben, sieht Meili die Gründe für die diesjährige Schwäche beim stark kriselnden Euro. Kurzfristig sei aber das Wetter folgenreicher für die Wintersaison als die Währung, sagt Franco Furger, PR-Verantwortlicher der Corvatsch AG: «Im März war das Wetter an den Wochenenden oft schlecht, das haben wir gespürt.»

Hoffen auf das Ostergeschäft

Gerade im Unterengadin haben sich der lange dauernde Schneemangel und Stürme über Neujahr negativ auf das Geschäft ausgewirkt. «Das Jahr wird sicher schlecht, die Verluste vom Januar können wir nicht mehr aufholen», ist Egon Scheiwiller, Geschäftsleiter der Bergbahnen Mottas Naluns, überzeugt. Nun hofft er auf Ostern, zumal ein hoher Anteil an Stammkunden erwartet wird und sich seiner Meinung nach die Frankenstärke noch nicht allzu massiv auf das Verhalten der Gäste ausgewirkt hat. «Gerade von den Deutschen habe ich keine grossen Reaktionen zum



Einbussen im März, Hoffnung auf das Ostergeschäft und den Saisonendspurt: Die Engadiner Bergbahnen kämpfen mit Wetter und Währung.

Foto: Bergbahnen Engadin St. Moritz

schwachen Euro erhalten, die meisten von ihnen würden sowieso kommen.» Ausserdem läge der Anteil an Schweizer Gästen bei über 80 Prozent, für diese falle die Währungskrise weniger stark ins Gewicht. «Die Wintersaison ist alles in allem souverän verlaufen, der grosse Einbruch wird im Sommer kommen»,

prophezeit Scheiwiller und spricht dabei an, dass für einen erfolgreichen Sommertourismus mehr Elemente erforderlich sind und gerade der Sommergast als sehr preissensibel gilt.

Bevor eine richtige Bilanz gezogen wird, will auch die Geschäftsleitung der Corvatsch AG Ostern und vor allem

den April abwarten. So sind mehrere Grossveranstaltungen wie das «Play Engadin Festival» oder verschiedene Camps mit Marc Berthod, Sandro Viletta und Ursina Haller auf dem Corvatsch geplant, womit man sich gute Einnahmen erhofft. «Unser Ziel ist, die Saison zu verlängern und unser Produkt

auch im April mit noch immer guten Pisten und dem Snowpark zu verkaufen», sagt Franco Furger. Erwartungsvoll sind die Bergbahnen Engadin St. Moritz, wo am 3. April die Volmond-Schneeschuhtour auf Muottas Muragl und am 4. April die Glüna Plaina auf der Diavolezza geplant sind.

Für die kommende Wintersaison, wenn sich der starke Franken spätestens auswirken könnte, laufen erste Planungen, so Furger: «Wir müssen die Qualität steigern, den Kundenservice ausbauen und hochklassigere Produkte anbieten.»

Wie Markus Meili sagt, kann sich die Schweiz als Hochpreisinsel nicht über den Preis verkaufen, sondern muss mit der Qualität den entsprechenden Ausgleich schaffen. «Wie es auch kommt, unsere Kosten und die Löhne bleiben die gleichen, auf entsprechende Einnahmen können wir sicher nicht verzichten», stimmt Egon Scheiwiller mit Meili überein.

Befreiung von der Mineralölsteuer?

Entgegenkommen könnte den Bergbahnen eine Forderung des nationalen Parlamentes, Pistenfahrzeuge teilweise von der Mineralölsteuer zu befreien. Nach der würden nach Vorschlag des Bundesrates jedoch nur umweltfreundliche Fahrzeuge mit Dieselmotoren vom Rabatt profitieren, woran sich vor allem Egon Scheiwiller stört. «Wir haben nur ein Dieselfahrzeug, die Vorteile würden sich erübrigen.»

Seine Bergbahnen setzen auf die Red-Blue-Technik, wo der Treibstoff mit Diesel gemischt wird und dadurch kein Partikelfilter nötig ist. Einer überarbeiteten Vorlage wären er und die anderen Bergbahnenbetreiber aber sehr positiv gestimmt. «Die Mineralölsteuer wird vor allem für den Nationalstrassenbau beansprucht, auf welchen die Pistenfahrzeuge nicht verkehren. Es wäre nur fair, diese daher von der Steuer teilweise auszuschliessen», so Markus Meili.

Warum an Ostern das Lachen in der Kirche dazu gehört

Der Humor beim höchsten kirchlichen Fest hat Tradition, wie die Geschichte zeigt

«Frohe Ostern» sagt man vor dem grossen Fest. Und das darf wörtlich genommen werden. Der eine oder andere Pfarrer erzählt am Ostersonntag in der Kirche schon mal einen – oder mehrere – Witze. So auch im Engadin.

STEPHAN KIENER

Es predigt der Pfarrer: «Und immer wenn ich einen Betrunknen aus der Kneipe kommen sehe, sage ich: Du bist auf dem falschen Weg, kehre um!»

Was der reformierte Pfarrer Christian Wermbter (Bever/La Punt) schon mal an Ostern in der Kirche oder in unseren Sonntagsgedanken (Seite 11) zum Besten gibt, ist keineswegs aussergewöhnlich. Der Humor im Gotteshaus hat sogar eine ziemlich lange Tradition. Allerdings sind über die Entstehung des «Osterlachens» nur wenige verlässliche Angaben vorhanden.

Kirchliches Brauchtum

In einigen Regionen – vor allem in Bayern – war das «Osterlachen» vom 14. bis 19. Jahrhundert fester Bestandteil des kirchlichen – katholischen – Brauchtums. Es gehörte sich, in der Osterpredigt eine Geschichte zu erzählen, welche die Gemeinde zum Lachen brachte. Grundlage war, die Osterfreude zum Ausdruck zu bringen. Die



«Frohe Ostern»: Der Humor soll am Ostersonntag in der Kirche nicht zu kurz kommen. In der Osterpredigt Witze zu erzählen, hat durchaus eine lange Tradition.

Foto: shutterstock.de

Überlegenheit und der Sieg über den Tod sollten symbolisiert werden. Schliesslich wünscht man sich ja «frohe Ostern». Ende des 18. Jahrhunderts

verschwand das «Osterlachen», bevor es in den letzten Jahrzehnten wieder vermehrt aufkam. In der Schweiz wurde es in den letzten 20 Jahren sogar

ein bisschen zur Tradition. Im Engadin nahm Pfarrer Christian Wermbter diese auf. Er, der seit neuneinhalb Jahren im Oberengadin tätig ist, bringt an Ostern

in La Punt schon mal ein paar Witze in seine Predigt mit ein. «Den ersten zum Anwärmen, dann vielleicht bis zu fünf Witze», erzählt er. Natürlich stammten nicht alle aus seiner Feder. Er bekomme von seinen Kirchenbesuchern übers ganze Jahr hie und da einen Witz eingesandt, den er dann in der Kirche bringen könne. Den «Humor installieren», nennt Christian Wermbter das.

«Sich nicht im Ernst verlieren»

Der Humor darf fester Bestandteil der Kirche sein. Das sagt auch der reformierte Pfarrer von Silvaplana/Sils, Urs Zangger. «Man darf sich nicht im Ernst verlieren.» So war es zum Beispiel vor sechs Jahren auch bei der Bündner Synode auf Muottas Muragl, als ein Kirchencabaret aufgeführt wurde. Oder mit der Idee der Spielclowns, welche das Lachen in den Alltag der Spitäler bringen sollen. Zurzeit bemüht sich Pfarrer Wermbter darum, dass die Clowns einen Tag lang im Spital Oberengadin ihren Humor einbringen können.

Lachen ist bekanntlich gesund. «Auch wenn Lachen kein Allheilmittel ist, so schenkt es einem doch eine körperliche und seelische Entspannung», schrieb Urs Zangger im «Bündner Kirchenbote» vom April 1993, der sich u.a. mit dem Thema «Osterlachen» befasste. «Osterlachen wird möglich, wenn jemand sich und die Welt von aussen, mit den Augen Gottes sehen kann», so Urs Zangger.

ST. MORITZ CINE SCALA

Mittwoch, Donnerstag und
Montag, 17.00 Uhr
Sonntag, 17.00 und 20.30 Uhr



Mittwoch und Donnerstag, 20.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr



SCHWEIZERPREMIERE!

Freitag und Samstag, 17.00 Uhr

GESPENSTERJÄGER

Freitag, Samstag und Montag,
20.30 Uhr

**THE SECOND BEST
EXOTIC MARIGOLD HOTEL**

SCHWEIZERPREMIERE!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

CINEMA REX Pontresina

Samstag, 4. 4. - Freitag 10. 4.

Sa 13.30 Mo 16.30 D ab 6/4J.

Shaun das Schaf

Sa 15 2D; Mo 13.30 3D

Di/Mi/Do 17 2D ab 6/4 J.

Home

Sa 16.30 Mo 15 Mi 18.30 Dial/d

Winna Weg der Seelen

Sa/Mo 18 Mi 20.30 Fr 15 D ab 8/6J.

Honig im Kopf

Sa/Mo 20.30 Fr 18 D ab 14/12J.

Fast & Furious 7

So 10.30 Ov/d ab 10/8J.

Tibetan Warrior

So 13.30 Di 18.30 Do 20.30 D

Monsieur Claude

So/Di/Mi/Do D ab 8/6J.

Cinderella

So 17 Dial ab 12/10J.

Usfahrt Oerlike

So 18.30 F/d ab 12/10J.

Samba mit Omar Sy (Intouchables)

So/Di 20.30 E/df Do 18.30 D

2 best Exotic Marigold Hotel

So 22.30 D ab 16/14J.

50 Shades of Grey

Mo 10.30 Dial ab 8/6J.

Camino de Santiago

Fr 20.30 D ab 12/10J.

La Famille Bélier

Tel. 081 842 88 42, ab 20h
www.rexpontresina.ch

Für alle
Drucksachen

einfarbig
zweifärbig
dreifarbig
vierfarbig...

Menükarten
Weinkarten
Speisekarten
Hotelprospekte
Memoranden
Rechnungen
Briefbogen
Bücher
Kuverts
Jahresberichte
Broschüren
Diplome
Plakate
Preislisten
Programme
Festschriften
Geschäftskarten
Vermählungskarten
Einzahlungsscheine
Geburtsanzeigen
Quittungen
Kataloge
usw...



Gammeter Druck
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

www.engadinerpost.ch

BADRUTT'S PALACE
ST. MORITZ SWITZERLAND

BEAUTY SLEEP
IM BADRUTT'S PALACE HOTEL

ab Montag, 6. April 2015

Wir danken Ihnen für eine erfolgreiche Wintersaison und freuen uns,
Sie ab Freitag, 26. Juni 2015 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Die «Chesa Veglia» ist bis einschliesslich Sonntag, 5. April 2015 für Sie geöffnet.

Informationen und Reservierungen unter:
Tel.: +41 (0)81 837 1000 oder reservations@badruttspalace.com

Badrutt's Palace Hotel, Via Serlas 27, 7500 St. Moritz, Switzerland
Telephone: +41 (0)81 837 1000, Fax: +41 (0)81 837 2999, Reservations: +41 (0)81 837 1100
reservations@badruttspalace.com, www.badruttspalace.com
Facebook: Badrutt's Palace, YouTube: Badrutt's Palace

Psychiatrische
Dienste Graubünden www.pdgr.ch

KOMPETENT UND GEMEINSAM FÜR LEBENSQUALITÄT

VORTRAG
GEFÄHRLICHKEIT VON DROGEN

Dr. med. Michel Schlim, Oberarzt
Bogn Engiadina Scuol
Mittwoch, 8. April 2015
19.00 - 20.00 Uhr
Apéro

CAZIS Klinik Beverin | CHUR Klinik Waldhaus | LANDQUART Heimgarten Arche Nova | CHUR Heimgarten Montalin | ROTHENBRUNNEN Heimgarten Rothenbrunnen

Edelweiss Gartenpflege

Gehölz- und Staudenschnitt, Rasenpflege, Grasschnitt,
Pflanzarbeiten, Jätarbeiten, Beratungen, Entsorgung
von Garten- und Holzabfällen usw.
(WIR-Anteil möglich)

Telefon 079 653 17 18, F. Schmid

176.800.135

Gesucht

Service-Techniker (m/w)

für verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
in einem kleinen Team

Ihre Aufgaben:

Betreuung unserer Kunden im Engadin und den Südtälern im
Bereich Unterhalt/Reparatur/Montage von Haushaltapparaten und
Gastro-Kaffeemaschinen

Voraussetzungen:

- Interesse an Weiterbildung
- Gute elektronische und mechanische Kenntnisse
- Alter zwischen 20 und 35 Jahre
- Führerschein
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Italienischkenntnisse
von Vorteil
- Bereitschaft anteilmässig den Wochenend-Pikettdienst
zu übernehmen

Bewerbungen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintritt an:

Mario Lemm

Haushaltapparate und Gastro-Kaffeemaschinen
Via Charels Suot 11
7502 Bever

176.800.099



OSTERBRUNCH

Ostersamstag - Ostermontag
GANZER TAG

Hausgemachte Gipfeli & Zopf

Frische Powerjuices & Detoxsäfte

Regionaler Käse & Fleischauswahl

Kaffee & heisse Schoggi

Pancakes & French Toast

Hausgemachtes Birchermüesli

Eggs Benedict & Alp Rührei

Eiertätsch & vieles Mehr. . .

Ab CHF
14.00 seid
ihr dabei!



ViV Bistro - OVAVERVA Hallenbad - Via Mezdi 17 -
7500 St. Moritz

**DER NEUE
OUTBACK 4x4.
DENKT MIT.**

**AB SOFORT ZUR
PROBEFAHRT
BEREIT!**

EyeSight
Driver Assist Technology

AB FR. 34'500.-.
*OUTBACK-MODELLE
MIT EYESIGHT AB FR. 40'950.-.

Subaru
Confidence in Motion
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

*Abgebildetes Modell: Outback 2.5i AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 175 PS, Energieeffizienzklasse F, CO₂ 161 g/km, Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 41'850.- (inkl. Metallic-Farbe), Outback 2.0D AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzklasse C, CO₂ 145 g/km, Verbrauch gesamt 5,6 l/100 km, Benzinäquivalent 6,3 l/100 km, Fr. 34'500.- (mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 144 g/km.



Emil Frey AG
Dosch Garage St. Moritz

Via Maistra 46, 7500 St. Moritz
081 833 33 33, www.doschgaragen.ch



Gemeinde ST. MORITZ

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf 1. Mai 2015 oder nach
Vereinbarung

Mechaniker/Mechanikerin mit einem Arbeitspensum von 100%

Aufgaben:

- Unterhalt des gesamten Fahrzeug- und Maschinenparkes
- Unterhalt der Werkzeuge, Aggregate und der technischen Einrichtungen
- Mithilfe bei der Schneeräumung inkl. Pikettdienst
- Mitarbeit im allgemeinen Strassenunterhalt

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Lehre als Mechaniker oder Landmaschinenmechaniker
sowie einige Jahre praktische Berufserfahrung
- Gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und rasche Auffassungsgabe
- Führerausweis Kat. B (C erwünscht)
- Hohes Mass an Selbstständigkeit und Initiative
- Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Mithilfe bei der Lehrerbildung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute Deutschkenntnisse und Grundkenntnisse in Italienisch

Wir bieten:

- Moderne Anstellungsbedingungen
- Abwechslungsreiche, weitgehend selbstständige Tätigkeit
- Angenehmes Arbeitsklima

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Bauamt (Telefon 081 836 30 60)
gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen inkl. Lebenslauf und Referenzen sind per Post
bis zum 20. April 2015 an das Bauamt St. Moritz, «Mechaniker»,
Via Maistra 12, 7500 St. Moritz, zu richten.

176.800.144

Veranstaltungen

Mozart-Soirée

Sils Zum Abschluss der Nachmittagskonzerte werden am Mittwoch, 8. April, um 17.30 Uhr, in der Offenen Kirche in Sils-Maria vier Streicher Werke von Wolfgang Amadeus Mozart spielen. Zu seiner Zeit war es Sitte, seine Opern zu instrumentieren. Auch Franz Danzi hat das erfolgreich getan. Der Cellist Luigi Puxeddu aus Italien und der Kontrabassist Petru Iuga aus Rumänien haben Arien aus «Figaros Hochzeit» und «Don Giovanni» für ihre Instrumente bearbeitet. Die Geigerin Kamilla Schatz und der Bratschist Alfredo Zamarra werden zusammen mit Luigi Puxeddu das Divertimento Es-Dur KV 563 spielen. Es gehört zu den schönsten Kammermusikwerken der Klassik mit seinen fantasievollen sechs Sätzen. (gf)

Festliches Osterkonzert

Silvaplana Die «Orgelfreunde des Engadins – Amis d'orgel d'Engiadina» freuen sich, ein festliches Osterkonzert mit Simone Vebber und Lesungen von Pfarrer Urs Zangger anzukündigen. Das Konzert findet am Ostersonntag, 5. April, um 20.30 Uhr, in der evang.-ref. Kirche Silvaplana statt.

Simone Vebber ist einer der renommiertesten italienischen Organisten seiner Generation. Er konzertiert an den internationalen Orgelfestivals und ist Preisträger und Gewinner mehrerer Orgelwettbewerbe. Simone Vebber wird Werke von Bach, Ritter und eine Transkription für Orgel «Bilder einer Ausstellung» von Mussorgsky spielen. (Einges.)

Kammermusik an Ostern

St. Moritz Am kommenden Sonntag, 5. April, lädt das Hotel Laudinella um 20.30 Uhr zum Osterkonzert ein. Kamilla Schatz (Violine), Alfredo Zamarra (Viola), Luigi Puxeddu (Violoncello) und Petru Iuga (Kontrabass) werden unter anderem Opern-Arien aus «Figaro» und der «Zauberflöte» spielen. Ein Genuss feinsten Kammermusik zum Ostersonntag. (Einges.)

Eintritt frei – Kollekte

Die Osterkantaten zwei und drei

Bever Am Ostermontag, 6. April, sind um 17.00 Uhr in San Giachem in Bever die Osterkantaten zwei und drei von Johann Sebastian Bach als CD-Konzert in wundervoller Akustik im Kirchenraum zu hören. Mit «Erfreut euch, ihr Herzen» und «Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiss» wird die Osterbotschaft erlebbar. Es sind der Thomanerchor und das Gewandhausorchester aus Leipzig zu hören. Beim CD-Konzert heisst es: Kerze an, Augen zu, Lauscher auf Empfang, Musik ab. Gäste, Einheimische und Zweithemische sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei! Veranstalterin ist die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Las Agnas. (Einges.)

Seine Geschichten spielen in Sils oder St. Moritz und manche davon könnten sich so oder ähnlich tatsächlich ereignet haben. Gleich zwei neue Bücher hat der gebürtige Oberengadiner im Februar herausgebracht – «Muschelgaul» und «Schwarzeis».

LIVIA WEIBLE

Engadiner Post: Wie kam Ihnen die Idee zu Ihren Büchern?

Daniel Badraun: «Muschelgaul» ist der zweite Band einer vierteiligen Reihe. Der Protagonist Claudio Mettler ist ein ziemlich schräger Vogel, dem immerzu komische Sachen passieren. Für diese Figur sprudelten bei mir nur so die Ideen und tun es noch immer. Ich habe sogar schon Material für das nächste Buch zusammen, das in etwa andert-halb Jahren erscheinen wird.

«Schwarzeis» hingegen ist der erste Teil seiner Art, aber – sollte der sich gut verkaufen – ebenfalls als Reihe gedacht. Der Roman wurde inspiriert von einigen Begebenheiten in meinem Bekanntenkreis.

Somit enthalten Ihre Bücher, die im Engadin spielen, verstärkt autobiografische Elemente?

Autobiografische Elemente hat's natürlich immer, das kann man gar nicht ausblenden. Und, in der Tat, vor allem beim «Schwarzeis» sind aussergewöhnlich viele drin. Ich habe dieses Buch zwei Menschen gewidmet, meinem besten Freund sowie meinem Schwiegervater. Beide sind vor sieben Jahren verstorben, und dies hat mich zu sehr vielen Gedankengängen angestossen, die in dem Roman verarbeitet sind...

Wie lange haben Sie an «Muschelgaul» und «Schwarzeis» geschrieben?

An «Schwarzeis» habe ich sehr lange gearbeitet, fünf Jahre lang. Es gab um-

fangreiche Änderungen, auch seitens des Verlages, weil das Buch einfach zu persönlich wurde... ich war viel zu nah dran.

Beim «Muschelgaul» habe ich im Vorfeld etwas aufwendiger recherchiert, aber als die Vorarbeiten vollbracht waren, betrug die reine Schreibzeit nur noch vier bis fünf Monate.

Was ist der Unterschied zwischen den beiden Büchern?

Der «Muschelgaul» enthält eine fantastische Komponente. Den Inhalt kann man sicher nicht ganz für voll nehmen. Beim «Schwarzeis» hingegen sind die Vorgänge sehr viel realistischer. Sie könnten sich so oder ähnlich tatsächlich abgespielt haben. Jemand hat

Tatort Oberengadin

Der Samedner Daniel Badraun schreibt Krimis mit sehr viel Lokalkolorit



Daniel Badraun schreibt in Deutsch und Rätoromanisch.

weniger. Wenn ich an einem Thema dran bin, dann häng ich mich richtig rein, um den Faden nicht zu verlieren. Das können dann über Wochen hinweg zwei, drei Stunden jeden Abend sein, wenn ein Buch im Entstehen ist. Und dann wieder schreibe ich manchmal nur eine Stunde in einer ganzen Woche.

Zum Autor und den Neuerscheinungen

Der Vater von vier Kindern ist 1960 in Samedan geboren und aufgewachsen. Seit 1989 arbeitet er als Kleinklassenlehrer in Diessenhofen. Er hat zahlreiche Werke veröffentlicht. Darunter vier in deutscher Sprache, die im Engadin spielen, einen Reiseführer «Willkommen im Engadin» sowie diverse Kriminalromane und Kinderbücher in rätoromanischer Sprache. Letzte Woche hat er seine beiden Werke in der Bibliothek St. Moritz vorgestellt.

Kriminalroman «Schwarzeis» Dorfpolizist Gaudenz Huber ermittelt wider Willen und stösst auf unlautere Immobiliengeschäfte im Oberengadin. Der Verdacht verdichtet sich, dass sein bester Freund, Romeo Koch, nicht versehentlich in den Bergen ums Leben gekommen ist. Der überzeugte Umweltschützer wurde scheinbar ermordet. Das Schwarzeis des Silsersees hält jedoch noch viel mehr als diese eine Überraschung für Huber bereit.

Kriminalroman «Muschelgaul» Claudio Mettler ist blank und auf Jobsuche. Der Antiheld bekommt nichts auf die Reihe und auch seine Freundin Mona hat genug von ihm. Um ihr zu beweisen, dass er ein ganzer Kerl ist, nimmt er allerlei skurrile Tätigkeiten an. Ufos, Kunstharzpferde, geheimnisvolle Schätze... Mettler laviert sich von einem Schlamassel in den anderen hinein. Und gekonnt wieder heraus. (ep)

zu mir mal gesagt, «das ist ja der Krimi zur Zweitwohnungsproblematik!». Ich könnte mir vorstellen, dass sich gewisse Leute sogar persönlich betroffen fühlen. Aber bisher hab ich noch keine Beschwerden bekommen.

Sie leben mit Ihrer Familie in Schlattlingen im Kanton Thurgau. Vermissen Sie das Engadin manchmal?

Nein, dazu bin ich viel zu oft hier! Alle zwei bis drei Monate komme ich vorbei. Meine Eltern wohnen hier und ich habe noch viele alte Freunde da oben.

Sie arbeiten voll als Lehrer. Und nebenbei Krimi schreiben, geht das?

Ja, wunderbar. Es gibt Zeiten, da schreibe ich sehr intensiv und dann wieder

Mit Rock'n'Roll das Publikum zum Schweiss treiben

«The Baseballs» sprachen mit der «EP» über ihr Konzert in Pontresina

Eine Show, die vom Publikum alles abverlangt, das können die Besucher des Konzertes von «The Baseballs» am Samstag in Pontresina erwarten. Rock'n'Roll und coole Vibes gehören genauso dazu wie ihre berühmten Coversongs.

EUGENIO MUTSCHLER

«Es ist gut, dass Ostern ist, denn die Zuschauer werden für unser Konzert viel Eiweiss brauchen», lachen «The Baseballs». Scherzhaft sprechen sie bei ihren Shows von Ganzkörper-Workouts für das Publikum. Das primäre Ziel der Band um die Sänger Sam, Digger und Basti ist es nämlich nicht, einfach ihr Repertoire runterzusingen, sondern mit allen Konzertteilnehmern richtig abzufeiern. Keine Ausnahme machen die drei für Pontresina, wo sie am kommenden Samstag das Rondo mit den Vibes ihres typischen Rock'n'Roll aufreissen wollen.

Durchbruch mit Coversongs

Die Idee, den berühmten Musikstil der 50er- und 60er-Jahre aufzunehmen und mit modernen Welthits zu kombinieren, führte bei ihrem ersten Cover von Rihannas «Umbrella» direkt zum europaweiten Durchbruch. Es folgten



Werden das Rondo rocken: «The Baseballs» v.l. Basti, Digger und Sam.

Foto: Sven Sindt

Tourneen durch ganz Europa und Australien mit ihrem Debütalbum «Strike», das ausschliesslich aus Covers von Hits wie «Hot'N'Cold» von Katy Perry oder Maroon 5's «This Love» bestand. Grosse Auszeichnungen wie der «Echo» in der Kategorie «Newcomer National» und der «European Border Breakers Award» folgten, und ihr zweites Album «Strings'n'Stripes» konnte nahtlos am Erfolg des Vorgängers anknüpfen. Bei ihrem aktuellen Album «Game Day» erprobten sich die drei Jungs auf einem völlig neuen Weg. So wurden auf die Platte überwiegend eigene Komposi-

tionen gebrannt, was nicht einfach war. «Unsere Kompositionen durften nicht gegen die Covers abfallen, welche ja alles Welthits sind. Ausserdem war es nicht leicht, den modernen Touch mit in die Rock'n'Roll-Vibes zu integrieren. Das hat aber auch ganz neuen Schwung in unsere Arbeit gebracht», meinen die Jungs.

«Gar kein Schnee im Dezember!»

Das Engadin selbst kennen «The Baseballs» nur von einem Kurzbesuch in Scuol, wo sie im Dezember gastierten. Dabei waren sie ganz überrascht, dass

damals dort gar kein Schnee lag. Und als die Einladung nach Pontresina kam, freuten sie sich sehr, mussten aber doch auch mal auf die Karte schauen, wo das denn genau liegt. «St. Moritz kennt natürlich jeder, unsere Schweizer Freunde haben uns auch schon viel vom Skifahren vorgeschwärmt.» Trotzdem wird es auch dieses Mal nicht zu mehr als einem Kurzbesuch reichen. Somit dürfen die drei Jungs umso mehr Körpereinsatz ihrer Fans im Rondo erwarten.

«The Baseballs», Samstag, 4. April, im Kongress- und Kulturzentrum Rondo Pontresina, um 20.30 Uhr. Tickets unter ticketcorner.ch

BILDUNG

SMS FO 20 an 339
Spenden Sie Fr. 20.--. Danke.

www.fastenopfer.ch

coop

PREIS BRECHER

Gültig bis Samstag,
4. April 2015
solange Vorrat

34%
Rabatt

6.95
statt 10.50

Himbeeren,
Spanien,
2 x 250 g, Duo
(100 g = 1.39)

**Super-
preis**

7.50

Spargeln weiss,
Spanien, Peru,
Griechenland,
Bund à 1 kg

40%
Rabatt

5.85
statt 9.75

Coop Cervelas, 1 kg

per kg
11.50
statt 19.50

Coop Pouletbrust,
Deutschland, Nieder-
lande, Slowenien,
ca. 900 g
in Selbstbedienung

41%
Rabatt

33%
Rabatt

2.90
statt 4.35

Coop Gala Hörnli
mittel, 3 x 500 g
(100 g = -19)

41%
Rabatt

6.95
statt 11.80

Michel Orange
Premium, Fairtrade
Max Havelaar,
4 x 1 Liter
(1 Liter = 1.74)

1/2
Preis

73.50
statt 147.-

Ribera del Duero
DO Crianza Legaris,
6 x 75 cl
(10 cl = 1.63)
Coop verkauft keinen
Alkohol an Jugendliche
unter 18 Jahren.

40%
Rabatt

15.75
statt 26.25

Persil Color Gel,
3,212 Liter (44 WG)
(100 ml = -49)

coop

Für mich und dich.

ENGADIN
festival
www.engadinfestival.ch

Concerts of a Lifetime.

30. Juli – 15. August 2015

75
Jahre



Ein musikalisches
Fest zum Jubiläum!

Ein herzliches Dankeschön!

An alle Mitglieder des Vereins Freunde des Engadin Festivals, Sponsoren, Partner, Gönner, Voluntaris, Gemeinden und Institutionen, die uns auch im Jubiläumsjahr so grossartig unterstützen!

Künstler 2015

Nicola Benedetti, Leonard Elschenbroich, Alexei Grynyuk | Grigory Sokolov | Maurice Steger | Giora Feidman | Wettbewerbsgewinner des Concours Géza Anda 2015 | Emmanuel Pahud | Kammermusik für Claudio Abbado | Sergei Nakariakov | Xavier de Maistre | I Solisti della Scala
Artistic Director Jan Schultz

Programmheft und Tickets ab 1. Juni 2015 an allen Tourist
Infostellen Engadin St. Moritz und auf www.engadinfestival.ch

Engadiner Post

Engadiner Post

PINK
LEMON

ENGADIN
ST. MORITZ



«Evolution of Music»

Schulchor und Big Band
der Academia Engiadina
Leitung Werner Steidle

im Kongresszentrum Rondo, Pontresina
Eintritt frei

Sonntag, 26.04.2015, 17.00 Uhr,
Einlass ab 15.45 Uhr

Montag, 27.04.2015, 19.00 Uhr,
Einlass ab 17.45 Uhr

ACADEMIA
ENGIADINA
MITTELSCHULE

Medienpartner:
RTR Radiotelevision
Svizzera Rumantscha

Die Fenster aus der Schweiz!

SWISS
WINDOWS
fachpartner

Ausführung in Holz, Holz/Alu, PVC
und PVC/Alu



Gervasi
Schreinerei/Fensterbau
7742 Poschiavo
T. 081/844 02 38
info@gervasi-poschiavo.ch

176.799.805

MPA 80-100%

in Zernez, 1. August 2015
oder evtl. früher

Für unsere ländliche allgemein-
medizinische Praxis suchen wir
eine engagierte und freundliche
MPA. Nebst Patientenkontakt und
Terminvergabe gehören das Röntgen,
Labor, die Lungenfunktionsprüfung
und das EKG, Büroarbeiten sowie
Hilfe bei kleineren Eingriffen und
Wundversorgungen zu Ihrem Auf-
gabenbereich.

Sprachlich ist Deutsch unerlässlich,
Italienisch und Romanisch sehr
erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dres. med. Claudine und Christoph
Nagy-Messmer
Allgemeinmedizin FMH
Ospiz Pitschen 30, 7530 Zernez
Telefon 081 856 12 15
cnagy@bluewin.ch

012.276.367

TOTAL-LIQUIDATION

Nach über 30 Jahren schliessen
wir unsere Filiale in St. Moritz.

Nochmals
reduziert

bis **70%**

nuovo style

MODE VON KOPF BIS FUSS

Galleria C. Badrutt
Via dal Bagn 50, 7500 St. Moritz

Frühlingsausstellung 2015

der Unterengadiner Garagisten

Samstag/Sonntag, 11./12. April
10.00 bis 17.00 Uhr



AUTO MAZ AG
www.automaz.ch

Muglinè 33c, 7530 Zernez
Tel. 081 850 22 22, Fax 081 850 22 23
E-Mail: info@automaz.ch
www.automaz.ch

auto tecnic sa

Via Maistra 178, 7546 Ardez
Tel. 081 862 23 63, Fax 081 862 23 92
E-Mail: info@auto-tecnic.ch
www.bmw-auto-tecnic.ch

Central-Garage Denoth

Clozza 270, 7500 Scuol
Tel. 081 864 11 33, Fax 081 864 93 80
E-Mail: info@garage-denoth.ch
www.garage-denoth.ch

IFIRIAITISICHIÖILI ISIAI

Via da Manaröl 679, 7550 Scuol
Tel. 081 864 99 90, Fax 081 864 99 19
E-Mail: fratschoel-sa@bluewin.ch
www.fratschoel-sa.ch

176.800.081

Helsana

Machen Sie uns kundenorientierter!

Verkaufskordinator/in Verkaufsstelle Samedan (50 %)

Helsana ist führend – und macht es ihren Kunden einfach. Übernehmen Sie beim Marktleader Verantwortung und prägen Sie das Gesundheitswesen mit. Ihr Engagement lohnt sich: Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Herausforderungen, viel Eigenverantwortung und die Möglichkeit, sich individuell und flexibel weiterzuentwickeln.

Für unsere Verkaufsstelle in Samedan suchen wir per 1. Mai 2015 oder nach Vereinbarung eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit.

Das bieten wir

- Beratung unserer Privatkunden am Schalter und Telefon (Cross Selling)
- Enge Zusammenarbeit mit Helsana-Versicherungsberatern und externen Partnern
- Durchführung von Kundenbindungsmassnahmen und telefonische Vereinbarung von Kundenterminen
- Mithilfe bei der Planung, Organisation und Durchführung von Verkaufsaktionen
- Erledigung anfallender administrativer Aufgaben wie Offertstellung sowie Bearbeitung von Kundenanliegen

Das fordern wir

- Kaufmännische Grundausbildung, einige Jahre Berufserfahrung in einem kunden- und verkaufsorientierten Umfeld (von Vorteil im Krankenversicherungsbereich)
- Kundenorientierte sowie kommunikative Persönlichkeit mit Flair für Verkauf und Beratung
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse in Italienisch, Rätoromanisch oder Englisch von Vorteil
- Gepflegtes und sympathisches Auftreten sowie teamfähig, kommunikativ und belastbar

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Job-ID: 1741

Bei Fragen steht Ihnen Joël Kabeya,
Telefon 043 340 62 67, gerne zur Verfügung.

helsana.ch/karriere



R. CORTESI GMBH

Langjährige Erfahrung im Engadin
Betriebsinhaber Gottardo Cortesi

GARTENBAU CORTESI

Gartenbau und Gartenunterhalt Telefon +41 (0)81 828 95 72
Postfach 19 Telefax +41 (0)81 828 94 92
CH-7513 Silvaplana Mobile +41 (0)79 255 44 41
E-Mail: mueller.cortesi@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:
Gartenarbeiten, Neuanlagen, Umgebungsarbeiten wie z. B. Bepflanzungen, Begrünungen, Vorplätze, Gehwege, Sitzplätze, Spielplätze, Spielplatzgeräte, Dachgärten, Dachbegrünungen, Zäune und vieles mehr.

176.799.882

To let in the centre of **St. Moritz**
luxury furnished

4½ room apartment

with a living area of 140 m²
and large terrace of 40 m².

Starting from summer-season 2015.

Rent on request.

Only solvent person
get in touch with:

SvS AG, Via Maistra 2,
7500 St. Moritz
081 833 08 36, silich@silich.ch

176.800.031

Engadiner Post

POSTA LADINA

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» ist seit 122 Jahren in ihrem Verbreitungsgebiet die führende Zeitung. Drei Mal pro Woche liefert sie ihren 20 000 Leserinnen und Lesern umfassende Informationen, Dienstleistungen und Unterhaltung in deutscher und romanischer Sprache.

Auf den **1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung** suchen wir eine/n

Redaktorin/Redaktor

Pensum: 100 Prozent

- **Sie** bringen Erfahrung im Journalismus mit, schreiben und fotografieren gerne, sind vielseitig interessiert und haben eine sehr gute Allgemeinbildung.
- Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit und verstehen Journalismus als die tägliche Herausforderung, den Leserinnen und Lesern gut recherchierte, fundierte, spannend geschriebene und attraktiv illustrierte Artikel zu bieten.
- **Sie** arbeiten strukturiert und sind belastbar, wenn bei Ihnen als Produzentin/Produzent alle Fäden zusammenlaufen.
- **Sie** sind bereit, mit Ihren Ideen dazu beizutragen, dass sich das Produkt ständig weiterentwickelt. Ihre hohe Affinität zu Online-Medien hilft Ihnen dabei.

Arbeitsprache ist Deutsch; von Vorteil ist es, wenn Sie auch Romanisch verstehen und/oder schreiben können. Arbeitsort ist St. Moritz.

Wir bieten Ihnen eine nicht alltägliche, spannende Arbeit in einem kleinen, motivierten Team.

Wir sorgen dafür, dass Sie in einer der attraktivsten Regionen der Schweiz ein tolles Arbeitsumfeld vorfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Per Post oder E-Mail bis Freitag, 24. April 2015 an:
Reto Stifel, Chefredaktor,
Postfach, 7500 St. Moritz,
Tel. 081 837 90 85,
reto.stifel@engadinerpost.ch,
www.engadinerpost.ch



Hotel Chesa Grischja ***

7515 Sils-Baselgia Telefon 081 838 50 70

Karfreitagmenu

von 3. April 2015



Consommé Célestine

Risotto mit Spargelspitzen

„Inn-Forelle“ vom Grill

Gemüsebouquet

Salzkartoffeln

Bergeller Alpenbitter-Sorbet



Menu (Suppe od. grüner Salat, Hauptteller +Dessert) Fr. 49.50
Menu mit Vorspeise Fr. 67.50

Nus as giavüschains ün bun apetit!

Hotel Chesa Grischja ***

7515 Sils-Baselgia Telefon 081 838 50 70

Ostermenu

von Samstag, 4. bis Montag, 6. April 2015



Consommé Royal

Bündnerfleischcarraccio mit
Artischocken „alla Romana“

Bergeller Gitzi an feinen Kräutern

Karotten wichy

Pommes rissolés

Ostertaube mit Pistaziencreme



Menu (Suppe od. grüner Salat, Hauptteller +Dessert) Fr. 53.--
Menu mit Vorspeise Fr. 71.--
Vorreservation von Vorteil!

Nus as giavüschains ün bun apetit!

Publicaziun ufficiala Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

In basa a l'art. 45 da l'orden chantunal davart la planisaziun dal territori (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO) vain publichada quattras la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica: Iertavels Jachen Zisler, Archas Sot 198, 7554 Sent

Proget da fabrica: Sanaziun energetica da la chasa e müdamaints interns e lobgia nouva

Fracziun: Sent

Lö: Archas Sot, parcella 10141

Zona d'utilisaziun: Zona da cumün

Temp da publicaziun: 2 avrigl fin 22 avrigl 2015

Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 2 avrigl 2015

Cumün da Scuol
Uffizi da fabrica
176.800.126.202

Arrandschamaint

Concert annual da la musica instrumentala

Scuol Il concert tradiziunal da prüma-vaira da la Società da musica Scuol ha lö in gövgia, ils 2 avrigl, a las 20.30 illa sala cumünala. La società da musica Scuol preschainta suot la bachetta da Patric Mayer ün program varià cun blera musica moderna. Tanter oter eir il toc «New York Overture» da Kees Vlask. Cun quist'overtüra piglian els part la festa da musica districtuala al principi da gün a Ftan. (protr.)

Pel rinforz dals cumüns concessiunaris

La Corporaziun Energia Engiadina (CEE) vül d'vantar persuna giuridica

Hoz gövgia ha lö a Guarda üna delegiada extraordinaria da la CEE cun l'intent da deliberar la decisiun finala davart ils novs statüts. Quels dessan rinforzar persistentamaing la posiziun dals cumüns invers ils gronds concerns d'energia.

JON DUSCHLETTA

La glista da las tractandas da la delegiada extraordinaria imprometta paca tensiun. Però quai ingiana. Davo la frasa «Discussiun e decisiun finala a regard la revisiun dals statüts» as zoppa decisiuns remarchablas chi varan grond'influenza sülla regiun. Uschè dess d'vantar la Corporaziun Energia Engiadina (CEE) üna corporaziun dals cumüns concessiunaris cun aigna personalità giuridica. Tenor üna comunicaziun dal president da la CEE ed advocat, Not Carl, as basa quist pass sül artichel 51 ss da la ledscha da cumüns dal Grischun.

Esser plü ferm invers inoura

Cul müdamaint dals statüts vegnan spostadas tuot las cumpetenzas cha mincha singul cumün concessiunari vaiva fin uossa sülla corporaziun CEE. A la giunta da la corporaziun, nomnada nov suprastanza, fan part d'asper il president Not Carl ils presidents cumünals dals quatter cumüns concessiunaris: Duri Campell (S-chanf), Emil Müller (Zernez), Christian Fanzun (Scuol) e Victor Peer (Valsot).

Quista giunta, nomnada nov suprastanza, dess avair in avegnir la cumpetenza da vender o cumprar la forza electrica necessaria pella regiun in möd flexibel ed infra temp ütil sainza stuvair consultar mincha singul cumün sco fin hoz. «Culs predschs volatils dad hoz, ingio cha'ls predschs as pon müdar remarchabelmaing mincha di scha na minch'ura, es quai da gronda importanza», disch Not Carl. Implü vess la suprastanza eir la cumpetenza da relaschar



Not Carl, il president da la CEE, as giavüscha daplü cumpetenzas pella suprastanza. fotografia archiv: Jon Duschletta

aignas ledschas in connex cullas lezchas da la corporaziun CEE.

A la Corporaziun Energia Engiadina fan part eir uschè nomnats commembars B. Quai sun ils cumüns Zuoz, Madulain e La Punt Chamues-ch, chi nu sun cumüns concessiunaris ma unica- maing acziunaris da las Ouvras Electricas d'Engiadina (OEE). Eir quels cumüns han il dret da duos delegats illa CEE. Lur dret da vuschar es però restret sün choshas chi pertocan ils cumüns sco acziunaris. Tenor Not Carl va inavo la commembranza da quels trais cumüns illa corporaziun sül oriund s-chalin Chamuera chi nun es gnü realisà da las OEE da seis temp. «La Regenza ha avant divers ons lura abollì quella concessiun. Ils trais cumüns sun restats inavant acziunaris da las OEE e la corporaziun ha perquai acceptà inavant lur commembranza», ha dit Not Carl.

Megldra pusiziun invers las ouvras

Sco cha Not Carl ha dit invers la «Posta Ladina», tschüffes la CEE cul müda-

maint dals statüts daplü pais e forza invers inoura. Quai vül dir, cha la posiziun da la CEE creschis invers ils gronds concerns d'energia sco Alpig, Axpo opür las Berner Kraftwerke (BKW) chi sun ils partenaris principals da las OEE. Daspö l'on 2013 cumpran ils cumüns concessiunaris l'uschè nomnada «energia supplementara» da las BKW ad ün predsch in media plü bass da lur ouvra da partenari, las Ouvras Electricas d'Engiadina (EKW/OEE). L'uschedita «energia privilegiada» ed eir l'energia gratuita ston invezza furnir las OEE als cumüns concessiunaris tenor la ledscha da concessiun. Quista quantità d'energia es però limitada e nu basta per cuvernar il bsögn d'energia regiunal chi'd es creschü considerabelmaing d'urant ils ultims decennis.

Per Not Carl es evidaint, cha'ls cumüns concessiunaris ston avair daplü influenza e daplü pais – güsta «in vista al di chi vegnan trattadas danövmang las concessiuns». Perquai ha el eir inizià avant trais ons la fundaziun da la cumünanza d'interess da tuot ils cumüns

concessiunaris in grischun (IBK), da la quala el es eir il president. Not Carl spera perquai, cha la delegiada extraordinaria possa far bun la versiun rumantscha dals statüts chi sarra final- maing eir la versiun decisiva.

Daplü cumpetenzas per sustegn

Ils müdamaints dals statüts prevezzan ün seguond müdamaint da cumpetenzas: Uschè dess la suprastanza da la CEE in avegnir pudair decider autonoma- maing davart las contribuziuns our dal fondo dals tschinch pertschient a favur da choshas socialas e culturalas, e quai fin a l'import da 10000 francs per dumonda. La cumpetenza dess gnir limitata sün maximalmaing 100000 francs l'on e scurnis il temp d'aspet dals singuls petents. Scha la delegiada accepta ils novs statüts ston quels lura amo gnir suottamiss a las radunanzas cumünalas da S-chanf, Zernez e Valsot. A Scuol decida la cumünanza d'urna.

Ulteriuras infuormaziuns suot:
www.ee-energia-engiadina.ch

Üna granda festa per üna fautura modesta

Il Chesin Manella as regorda a Franca Bernina von Guaita

Sanda passada s'ho reunida üna sesaintina da personas a Schlarigna per s'algurder da giunfra Franca Bernina von Guaita (1902-1995). Ella ho fat fich bger pella lingua e cultura ladina.

La festa da commemoraziun es gnida introdüta da musica e chaunt. Paulin Nuotclà, Rico Florin e Curdin Nicolay haun suno e chanto püssas da lur chanzuns cha's oda suvenz al radio. Cha l'occurrentza ho gieü lö a Schlarigna i'l Chesin Manella d'eira evidaint perche cha giunfra Bernina von Guaita ho pussibilito, cun sia donaziun, las localitads. Que as tratta da la butia inua cha vain eir fatta l'administraziun da l'Uniuon dals Grischs (UdG) scu eir da l'archiv e magazin culs cudeschs. Il Chesin Manella es propi l'iffaunt da giunfra Bernina.

Persuna fich modesta

Jacques Guidon ho raquinto da sieus inscuters cun giunfra Bernina von Guaita. Bgeras datas biograficas nun è'l sto bun dad eruir. A's so, ch'ella es naschida als 21 meg 1902 a Frankfurt, cha sieus genituors d'eiran grands amatuors d'ir in muntagna e ch'els d'eiran perschiunos da l'Engiadina (dalander eir sieu prenom). Cun 14 ans frequainta el-



Paulin Nuotclà, Rico Florin e Curdin Nicolay (da schnestra) haun suno püs töchs.

fotografia: Mario Pult

la l'Institut a Ftan chi d'eira quella vouta «eine Pflegestätte der Annäherung der Völker». Zieva ho ella fat üna scola- ziun da grafica e fotografias ed ho lavuro tar Siemens. Dal 1966 tuorna ella, in l'eted da pensiun, in Engiadina, ed as domiciliëscha il prüm a Zuoz ed alura a Puntraschigna.

Jacques Guidon suppuona cha giunfra Bernina stopcha avair imprains rumantsch tadland bindels da cuors da rumantsch e discurrind zieva. Ella d'eira persvasa cha la lingua stopcha gnir instruida già bod e cha la maniera ludica saja üna buna metoda per gnier a cumpetenzas. Cun que cha nu daiva

tels mezs d'instrucziun in rumantsch ils ho'la fats sves. Sia scolaziun da grafica l'es steda ün grand agüd ed uschè haun pudieu ils iffaunts rumantschs imprendere rumantsch cun plaschair. Ella pisseraiva impü pel transport da la libreria ambulanta, üna chascha da cudeschs ch'ella vaiva miss insembel e chi'd es gnida drueda da numerusas scoulas. «Per granda furtüna nun ho giunfra Bernina fat üna fundaziun dimpersè ün legat a favur da l'UdG», ho dit Guidon chi'd es sgür cha las occurrentzas al Chesin la fessan grand plaschair.

Duonna Mäxi Golay ho suvenz gian- to insembel cun giunfra Bernina von

Guaita. Ella ho tradieu differents detagls da la personalited scu la granda disciplina da lavur, la conscienziosited tudas-cha, il dun da fer gös, la paschiun dad ir culs patins e la pocha simpatia per fluors. A la maisa arduonda s'haun partecipos Gion Tscharner, Gion Gaudenz e Paulin Nuotclà. Tscharner ho lantscho la discussiun dad avair comics rumantschs in occasiun dad üna radunanza da l'UdG. In seguit ho'l redigieu insembel cun giunfra Bernina von Guaita las prümas tschinch annedas dals Comics. Da fer ils disegns i'l raster prescrit ho surpiglio bain svel Paulin Nuotclà. El ho predscho la liberted d'ar-

tist ed il sustegn finanziaal davart da la granda fautura. Regulermaing vaiva'l da trametter sia contribuziun e regulermaing gniva la peja, eir scha l'artist vivaiva a l'ester. Gion Gaudenz ho suot- tatracho l'umur da giunfra Bernina e sieu curaschi ch'ella ho demusso fand ün viedi giö Tiraun cun ün velo fallamber. Göri Klainguti ho managio cha'l gö da «Gian il furbaz» saja excellent graz- cha a sia granda varieted chi promovua il savair generel, qualchosa chi vain neglet hozindi.

Comics rumantschs

Aita Dermont-Stupan, Paulin Nuotclà ed Anita Capaul haun preschando l'edi- ziun giubilera chi'd es cumparida tar la Chasa Editura Rumantscha aposte per la commemoraziun da giunfra Bernina, morta aunz 20 ans. A's tratta dad üna collecziun dad och istorgias. Paulin ho creo cun Baldi üna figüra marcanta (pul- lover strivlo chi do in ögl). Ad el d'eira important cha'l cuntgnieu saja egen ed indigen. Aita Dermont-Stupan giavüs- cha cha na be las baschattas da Baldi, Jaquan e Niccal nu tuornan illas stüvas rumantschas ma eir la lingua. (lr/mp)

Sülla pagina d'internet www.engadinerpost.ch pu- dais leger implü ün text da Gion Tscharner a re- guard Bernina von Guaita sco fundatura dals Comics rumantschs. Implü scriva Tscharner sur da l'istorgia dals Comics rumantschs, lur structura, ils collavuratuors e las repetiziuns dals comics.

Previs sun trais etappas da fabrica in Chasa Puntota

Glüm verda da la radunanza extraordinaria Chasa Puntota a Scuol

La radunanza extraordinaria ha decis sün proposta da la suprastanza dal Consorzi Chasa Puntota, Dmura d'attempats Engiadina Bassa da realisar ingrondimaints e sanaziuns in trais etappas cun cuosts totals da 6,5 milliuns francs.

La radunanza extraordinaria dal Consorzi Chasa Puntota, Dmura d'attempats Engiadina Bassa a Scuol ha gnü lö lündeschdi passà aint il local da cultura dal Bogn Engiadina a Scuol. Ils preschaints sun gnüts orientats davart la realisaziun da trais etappas da fabrica cun cuosts totals da 6,5 milliuns francs.

«La dmura vaiva avant trent'ons var 20 impiegats ed uossa sun quai 60 fin 70.» Pel architect Chasper Cadonau da Ramosch es evidaint, cha cul numer dals impiegats s'han müdats sur ils ons eir ils bsögn, surtuot as douvra hoz blier daplü lö. «Nus vain actualmaing la situaziun cha singuls impiegats lavuran in büros pitschens sainza fanestras», ha'l orientà in occasiun da la radunanza extraordinaria. Quai s'ha dat cul fat chi s'ha hoz blier daplü glied e chi s'ha stuvü far il meglder our da quels locals chi d'eiran avantman. La Chasa Puntota exista d'ün tract vegl e d'ün tract plü nouv culla sala polyvalenta chi'd es gnüda fabricada avant raduond trent'ons.

Trais differentas etappas

A regard l'ingrondimaint e la sanaziun dals stabilimaints ha dit Chasper Cadonau: «L'etappa 1 vi dal tract vegl es

previssa da realisar amo quist on. Ella cumpiglia ün'isolaziun da las fatschadas e dal tet, voul dir la surfatscha dadoura dal fabricat vegl chi'd es fich mal landervia.» Implü dess gnir construi ün local da tecnica chi'd es pensà per plazzar plü tard il nouv s-chodamaint, ha infuormà Cadonau. La seguond'etappa chi dess gnir realisada dal 2016/17 prevezza tanter il tract vegl ed il tract nouv ün fabricat cun ün ascensur, locals da lavur ed üna sanaziun da l'entrada da la dmura e dal secretariat. Per motifs pratics dessan gnir realisats ils novs locals

aint il center da la dmura. «La situaziun es hoz uschè cha la glied va plü tard pussibel ad abitar illa Dmura d'attempats e douvra suvent eir fingià fliamaint e quai laina resguardar aint in quist project.» La dmura es fabricada cun blers materials natürels ed amiaivels ingiocha la glied as chatta bain. «Quella filosofia laina perseguitar inavant,» ha dit Cadonau.

La finanziaziun es reglada

La terz'etappa es previssa plü tard e cumpiglia ün nouv s-chodamaint. I dà

üna prescripziun da l'uffizi d'ambiant chi pretenda cha quel implant sto gnir rimplazzà fin dal 2020.

La part finanziaza per realisar las trais etappas es gnüda declarada dal suprastant chi ha suot sai las finanzas, Curdin Müller: «La prüm'etappa culla sanaziun da la surfatscha dal abitacul vegl chaschuna cuosts da 2,46 milliuns francs.» La seguond'etappa cun l'ascensur e novs locals cuosta ulteriurs s-chars trais milliuns francs. Resta amo l'etappa trais cul rimplazzamaint dal s-chodamaint chi vain büdschetà cun

1,1 milliuns francs. Tuot in tuot cuostan las trais etappas d'ingrondimaint e sanaziun tecnica 6,5 milliuns francs.

Curdin Müller ha orientà, cha la finanziaziun saja gnüda discussa culla banca. Quella es pronta da finanzia l'intent cun impraists da 5,75 milliuns francs. La radunanza ha tut cogniziun dals plans da fabrica e dat glüm verda pella realisaziun. La valur dal stabilimaint importa tenor stima uffiziala 16 milliuns francs e las investiziuns planisadas pon gnir finanziazas sainza problems. (anr/bcs)



Il model muossa l'etappa duos cun novs locals da lavur pella Chasa Puntota a Scuol.

fotografia: Benedict Stecher

Epidemia dal virus noro in Chasa Puntota a Scuol

Il virus noro ha chaschunà problems e blera lavur

Las duos ultimas eivnas han gnü da cumbatter impiegats ed abitants da la Dmura d'attempats Chasa Puntota a Scuol cunter il virus noro. L'epidemia chi ha cumanzà als 17 da marz es uossa darcheu suot controlla.

Päivi Karvinen, la manadra da la Chasa Puntota s'algorda bain vi dals 17 marz: «Quel mardi sun eu ida a bunura a lavur e la prüma fliunza m'ha salüdata in üna disperaziun e declerà chi saja capità alch fich dischagreabel.» Bliers abitants da la dmura d'eiran amalats, vaivan stuvü vomitar e vaivan la diarrea. «Nus vain subit decis da far prouvas e da laschar analisar quellas aint il labor a l'ospital.» Cha la prüma prouva saja gnüda inavo culla diagnosa chi's tratta d'ün virus chi vain avant impustüt pro uffants. «Vers saira dals 17 da marz es lura gnü confirmà chi's tratta dal virus noro», ha dit Karvinen. «Nus vain subit ordinà üna sezzüda da coordinaziun e decis da serrar tuot las portas, eir quellas da la sala da mangiar, da desdir tuot las occurrenzas e da far pront tuot ils materials necessaris per schogliar il problem.

Trais jadas al di sezzüdas

Trais jadas al di sun ils respunsabels gnüts insembel culs impiegats, coordinà las lavuors e chattà via internet ils puncts principals per gnir maister cul virus. Päivi Karvinen: «Nus vain eir contactà a la Dmura Promulins a Samedan ed els ans han pudü dar buns tips per lavurar inavant. Nus vain adüna darcheu stuvü controllar cha persunal

ed abitants as tegnan vi da las prescripziuns dad igiena.» Ch'implü hajan els eir stuvü verer cha'ls impiegats nu sajan surdumandats e cha quels chi han eir gnü problems cul virus noro nu gnian massa bod darcheu a lavurar.

Tuot las lavuors e tuot ils materials chi sun gnüts dovrats pon gnir miss in quint a la sgüranza. «Uossa staina amo pulir tuot las stanzas e dischinfettar quellas e lura stuvess tuot esser darcheu in bun uorden», ha infuormà la manadra Päivi Karvinen. Ch'els hajan eir pudü profitar dad agüdents externs chi s'hajan miss a disposiziun spontanaing per güdar, ha ella conclus.

Che es il virus noro?

Il vicepresidente da la suprastanza e meidi Andri Kasper ha infuormà d'ün virus noro: Il virus noro es üna cavlina pitschna. Schi's metta ün milliun da

quels virus ün dasper tsel schi han quels üna lunghezza da trais centimeters. E da quels bastan 10 fin 100 per infettar üna persuna. Il virus es üna bes-china chi'd es specialisada per surviver fin dudesch dis.

Il virus noro es gnü chattà dal 1968 in America, avant as discurriva da la diarrea d'inviern. Il virus es fich resistant e surviva temperaturas da -20 fin +60 grads celsius. «Il virus as müda permanentamaing e perquai esa fich difficil da chattar alch per til desdrüer», uschè Andri Kasper. Umans pertoc cumainzan dandet a vomitar, d'avair diarrea, malesser, mal il vainter e mal il cheu. Davo ün pèr dis as calma tuot ed il virus es davent. Important esa da baiver blier impustüt robas insaladas. Il virus vain dat inavant da persuna a persuna cun tossir, tras l'ajer e cun contact direct tras la bocca e cul flà. (anr/bcs)



Daniel Corbellini e Päivi Karvinen han gnü blier da far d'urant l'epidemia da noro illa Chasa Puntota.

fotografia: Benedict Stecher

400 000 personas per on sun pertoccas dal virus noro

Il virus noro es il motiv pella gronda part da las diarreas na chaschunadas da bacterias. Il noro es fich contagiös e vain avant dapertuot là ingio ch'umans vivan insembel sün spazi restret sco in famiglias, chasas da chüra, ospitals, casernas e scoulinas. Il virus noro es fich resistant e po restar contagiös sün surfatschas contaminadas passa dudesch dis. La malatia cumainza 12 fin 48 uras

davo l'infecziun, da maniera abrupta e suvent cun vomitar e ferma diarrea e mal il cheu, minchatant eir cun feivra. I nu dà ingüns medicamaints cunter quist virus. Important esa cha'ls paziants baivan avuonda. Davo duos fin trais dis es passada la malatia. Il virus noro daja sün tuot il muond. In Svizra s'amalan minch'on in media 400 000 personas causa il virus noro. (UFS/BAG)

Che reportascha da prümavaira vulais leger?

1. Tura da skis cun üna guida da muntogna
2. L'ultim di in ün hotel
3. Rumir naiv sül pass dal Flüela



Decidai s'vess! La votaziun sün www.engadinerpost.ch finischa als 4 avrigl. La reportascha giavüschada vain publichada tanter ils 20 e 25 avrigl.

Engadiner Post
POSTA LADINA

Alte und neue Legenden, aber weniger Geld

Viele Weltstars, doch der Kanton kürzt seinen Beitrag für das Festival da Jazz

Ein brillantes Line-Up ist beim diesjährigen Festival da Jazz angekündigt. Zur mittlerweile achten Ausgabe vom 9. Juli bis 9. August werden zahlreiche Weltstars erwartet. Aber auch eine Kürzung des Kantonsbeitrags.

LWIA WEIBLE

Die Namen der Stars beim Festival da Jazz werden von Jahr zu Jahr grösser. So treten etwa diesen Sommer mit Herbie Hancock und Chick Corea gleich zwei lebende Legenden gemeinsam auf. Mit ihren Pianoduetten haben die beiden bereits in den 70ern die Jazzwelt verzaubert. Und auch die weiteren angekündigten Acts können sich sehen lassen. Unter anderem werden sich Bobby McFerrin, Al Jarreau oder etwa James Gruntz mit hochkarätigen musikalischen Darbietungen präsentieren. Sogar ein in St. Moritz lebender Künstler ist vertreten, der deutsche Trompeter Till Brönner. Insgesamt 51 Konzerte sind geplant. Bekannt gegeben wurde das Line-Up am vergangenen Sonntagabend im St. Moritzer Kulm Hotel. Und auch wenn Festivalleiter Christian Jott



Festivalleiter Christian Jott Jenny präsentiert im Kulm-Hotel das diesjährige Programm.

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

Jenny einen höheren Anteil an jüngeren Künstlern neben den vielen älteren präsentieren will, bleibt Othella Dallas sicherlich einer seiner allergrössten Stars beim Festival. Mit ihren 90 Jahren kann die Grand Old Lady des Jazz ihrem Publikum noch immer mächtig einheizen.

Auch schon ein bisschen legendär: Am 23. Juli bekommen Einheimische und Touristen bereits zum dritten Mal

kostenlos Open-Air-Jazz-Feeling. Auf Muottas Muragl wird die Acid-Jazz-Band «Incognito» auftreten.

Einen Wermutstropfen gibt es für die Veranstalter in diesem Jahr dennoch. Sie werden offenbar weniger Geld vom Kanton Graubünden erhalten. Statt der 120000 Franken wie in vergangenen Jahren, soll es nur noch einen Beitrag von 70000 Franken geben. Begründet wurde dieser Entscheid laut Veran-

stalter Jenny damit, dass das Festival sich mittlerweile gut selbst finanzieren könne. Zudem soll Regierungsrat Martin Jäger angegeben haben, dass die Ausrichter des Festivals früher auch diesen geringeren Betrag erhalten hätten. «Das ist absurd. Vor fünf Jahren waren wir auch viel kleiner», kommentiert Jenny den Entscheid.

Das detaillierte Programm gibt es unter www.festivaldajazz.ch

Severin Dietrich gewinnt Biathlon-Cup

Biathlon Neben den in der Dienstagausgabe gemeldeten Medaillengewinnern Elisa Gasparin (Elite), Aita Gasparin (Juniorinnen) und Severin Dietrich (Junioren), eroberten bei den Schweizermeisterschaften im Biathlon in Lantsch auch Engadiner Nachwuchsleute Edelmetall. So holte Laura Caduff (Jugend, Sarsura Zernez) Silber und Nico Salutt (Jugend, Sarsura Zernez) Bronze. Zum letzten Saisonwettkampf traten in Lantsch auch die Kids an. Das beste Resultat aus Engadiner Sicht bewerkstelligte bei Prachtswetter Isai Näff (Skunzs Sent) mit dem 3. Platz.

Die Schweizermeisterschaften bildeten aber auch den Abschluss des Leonteq-Biathlon-Cups, den Severin Dietrich gewinnt. (af/ep)



Severin Dietrich

Foto: swiss-ski

Erfolgreiches Jahr für die Swiss Hostels

Tourismus Der Verein Swiss Hostels, zu dem auch verschiedene Engadiner Betriebe gehören, verzeichnete gemäss einer Medienmitteilung im Jahr 2014 ein Wachstum. Dank neun neuen Häusern sei die Anzahl der Mitglieder auf zurzeit 40 Hostels angestiegen. Zudem konnten die Logiernächte um acht Prozent gesteigert werden, vor allem bei den Gästen aus dem asiatischen Raum. Dort stiegen die Logiernächte um 26 Prozent, bei den Schweizer Gästen um sechs Prozent. «Ziel ist es, dieses Wachstum auch künftig aufrecht zu er-

halten», heisst es. Hostels sind Unterkünfte, welche über einzeln buchbare Betten, so genannte Mehrbettzimmer, verfügen. Auch ist den Gästen das Knüpfen von Kontakten wichtig. Dies bedingt, dass Hostels über öffentliche Räumlichkeiten verfügen, wo sich die Gäste treffen und sich austauschen können. (pd/ep)

www.engadinerpost.ch

Das Anwalts- und Notariatsbüro Lüthi & Lazzarini in Samedan sucht zur Verstärkung des Sekretariats per sofort oder nach Vereinbarung eine oder einen

Sekretär/in (100%)

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und einige Erfahrung im Dienstleistungssektor. Ausserdem beherrschen Sie Deutsch mit sehr guten Kenntnissen sowie die italienische Sprache in Wort und Schrift. Sie schreiben gerne Korrespondenzen ab Diktat und verfügen über ein gewisses Flair für buchhalterische Aufgaben. Zudem arbeiten Sie zuverlässig mit MS-Office und integrieren sich gerne in ein kleines, junges Team in einer lebhaften und abwechslungsreichen Arbeitsumgebung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.), an folgende Adresse: Lüthi & Lazzarini, Advokatur- und Notariatsbüro, Stefanie Smentek, Via Retica 26, 7503 Samedan oder an smentek@engadin-law.ch

Restaurant Treichli

Bist du so richtig bodenständig? Oder eher experimentierfreudig? Am liebsten hätten wir ja beides. Und zwar in einer Person.

Wir suchen eine/n

Koch/Köchin (100%)

ab sofort oder nach Vereinbarung.

Unsere Gäste erwarten bei uns das Besondere, aber nicht das Abgehobene. Sie wünschen sich überraschende Ideen auf dem Teller, aber mit heimischen Produkten. Sie freuen sich auf auserlesene Zutaten, aber immer saisongerecht.

Ist das auch Deine Philosophie? Bist du kreativ mit viel Bodenhaftung? Dann melde dich bei uns. Oder komm gleich vorbei. Der Besuch lohnt sich. Bei uns ist das schönste Panorama der Region im Lohn einbegriffen.

Restaurant Treichli
Unterwienacht 451
9405 Wienacht-Tobel
Tel. 071 891 21 61
www.treichli.ch

Lenno (Zentrum Comersee) in antiker Villa kompl. renoviert, in Jahresmiete

Studio ca. 40 m²
mit Balkon, möbliert, 2 bis 3 Betten, Bad, sep. Küche, 1. Stock mit Lift, PP, direkt am See, auf Wunsch Bootsanlage.
€ 6200 inkl. NK jährlich.
Telefon 0039 335 276 184 176.800.106

In **Celerina** per Juli 2015 ganzjährig zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung
Fr. 1800.- inkl. Nebenkosten.
Telefon 081 651 13 20
beatm.koch@bluewin.ch 176.800.132

In **St. Moritz** zu vermieten:

4½-Zimmer-Wohnung
120 m², Fr. 2350.- exkl. NK

Studio 39 m²
sep. Eingang, Fr. 1000.- exkl. NK
Telefon 0041 (0)79 758 47 25

Repräsentative Maisonettewohnung

260 m², in **S-chanf**, hohe Räume, Traumblick, 3 Schlafz., 2 Bäder, Gäste-WC, Cheminée, moderne Küche, eigener Waschraum, 2 PP, Keller.
Miete Fr. 2950.- + NK.
Telefon 079 29 4 29 23 176.800.066

Studio möbliert
in **St. Moritz-Dorf** zu vermieten
Grosse Sonnenterrasse und Schwimmbad.
Fr. 1000.- inkl. NK, ab 1. Mai 2015 für die Sommersaison.
Telefon 079 811 99 60 176.799.980

Zernez: Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung neuwertige, grosse, traumhaft und ruhig gelegene, sonnige

4-Zimmer-Wohnung
mit Balkon und grossem Garten sowie Werkraum in Zweifamilienhaus. Eigener Parkplatz.
Miete mtl. Fr. 1580.-.
Telefon 078 741 26 26 176.800.071

Zuoz: Zu verkaufen

3½-Zimmer-Wohnung
zum Verkehrswert von Fr. 1 024 900.-
Chiffre T 176-800121, Publicitas SA, Postfach 1280, 1701 Fribourg 176.800.121

To let in the centre of **St. Moritz**

Salesroom with a sales area of 135 m²

Located in first class position in the pedestrian zone, ground floor with large window front.

Starting from summerseason 2015 for long term rent.

Rental price on request.

SvS AG, Via Maistra 2,
7500 St. Moritz
081 833 08 36, silich@silich.ch
176.800.032

Zu vermieten in **Scuol** an ruhiger Lage, Panoramasicht

1½-Zi.-Dachwohnung
(60 m²) Sichtbalken, Schwedenofen, Balkon, PP, teilmöbliert, in Jahresmiete, Fr. 950.- exkl. NK.
Telefon 081 250 04 13 176.800.120

CARLTON HOTEL
ST. MORITZ

Komplettes Personalhaus in Celerina
15.4. - 30.11.2015 zur Miete

9 x Studios, 4 x Zwei-, 3 x Drei-,
1 x Fünzimmerwohnung
(Total 48 Betten)

Alle Zimmer möbliert, mit Balkon u/o Terrasse, Küche, TV, Bad (D o. Bad/WC), WLAN, W/T zur Mitbenützung (g. Gebühr)
Tiefgarage mit 16 Stellplätzen

CHF 18'000 mtl.

Frau Tina Caviezel
081 836 7017
info@carlton-stmoritz.ch

CARLTON-STMORITZ.CH
MEMBER OF TSHUGGEN HOTEL GROUP

THE LEADING HOTELS OF THE WORLD | LEADING SPAS | VIRTUOSO | THE LEADING HOTELS OF THE WORLD

Für Drucksachen 081 837 90 90

gammeterdruck Die Druckerei der Engadiner.
info@gammeterdruck St. Moritz

lernwerkstatt

SVEB-Zertifikat

NEU in Chur!

Vier kompakte Blöcke
ab 18. Mai 2015

Durchführung garantiert

19 Kursorte in der Schweiz!
Tel. 062 291 10 10, www.lernwerkstatt.ch

SHOE STORE
ST. MORITZ

SALE
BIS -70% RABATT

Vom 3.5.15 bis 31.5.15 ist unser Geschäft infolge Betriebsferien geschlossen.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsanfang.

Shoe Store St. Moritz-Bad
Via Rosatsch 10
Telefon +41 (0)81 833 23 50

Sonntagsgedanken

Das Osterlachen

In der orthodoxen Ost-Kirche hat sich eine schöne Tradition herausgebildet, die an Ostern zelebriert und gepflegt wird. Der Priester hat im Laufe der Passionszeit vor Ostern die besten Witze gesammelt, die ihm zu Ohren kamen. Und am Ostermorgen im Gottesdienst werden diese Witze dann erzählt, um ein herzhaftes Osterlachen zu provozieren. Damit soll erfahrbar werden, dass an Ostern, am Fest der Auferstehung vom Tode, auch das Schrecklichste, was Menschen sich vorstellen können, nämlich der Tod, ausgelacht werden kann. Und diese gute Gabe des Lachens und des Humors darf dann gerne mit in die nachösterliche Zeit genommen werden. Viele Pfarrpersonen haben diese tolle Sitte in ihre Kirchen übernommen und erzählen also zum Osterfest ihre schönsten Witze. Meine Auswahl für dieses Jahr (speziell für die Leserinnen und Leser der «Engadiner Post», denn im Ostergottesdienst morgen werden in La Punt andere Witze erzählt!) sei hiermit ver-raten:

Einmal im Quartal gehe ich zum Arzt – der will schliesslich auch leben. Der schreibt mir dann ein Rezept auf. Dann hole ich die Medikamente beim Apotheker – der will schliesslich auch leben. Zu Hause werfe ich alles in den Müll – ich will schliesslich auch leben!

Streiten sich ein Chirurg, ein Architekt und ein Politiker, welches der älteste Beruf der Welt sei. Chirurg: Gott hat Adam eine Rippe entnommen und damit Eva erschaffen. Dies war die erste Operation. Also ist Chirurg der älteste Beruf. Architekt: Bevor Gott Adam geschaffen hat, hat er aus dem Chaos die Welt erschaffen. Also ist der älteste Beruf der des Architekten. Daraufhin der Politiker lässig: Und wer, glaubt ihr, hat das Chaos geschaffen?!

Predigt des jungen Pfarrers: Und immer wenn ich einen Betrunkenen aus der Kneipe kommen sehe, sage ich: «Du bist auf dem falschen Weg, kehre um!»

Ein schwäbisches Ehepaar wandert über den Morteratsch-Gletscher und fällt in eine Gletscherspalte. Am nächsten Tag hören sie eine Stimme von oben rufen: «Hallo, hier ist das Schweizer Rote Kreuz!» Darauf ruft der Schwabe zurück: «Mir gäbet nix!»

Ich wünsche frohe Ostern!

Christian Wermbter, Spitalseelsorger und Gemeindepfarrer in Las Agnas



Gottesdienste

Evangelische Kirche

Gründonnerstag, 2. April

St. Moritz-Dorf 19.30, d, Pfr. Jürgen Will, Passionsandacht mit Abendmahl
Sent 20.15, r/d, rav. Rolf Nünlist, devoziun da la saira cun Sontcha Tschaina

Karfreitag, 3. April

Maloja 10.30, it., Pastore Stefano D'Archino, culto con S. Cena
Sils-Baselgia 09.30, d, Pfr. Urs Zangger, mit Abendmahl
Champfèr 11.00, d, Pfr. Urs Zangger, mit Abendmahl
St. Moritz-Dorf 10.00, d, Pfr. Jürgen Will, mit Abendmahl. Annelis Calonder: Sopran
Celerina Crasta 10.00, d, Pfr. Markus Schärer
Pontresina 10.00, d, Pfrn. Maria Schneebeli, mit Abendmahl
Samedan Dorfkirche 10.00, d, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, mit Sing- und Musizierkreis
Bever 17.00, d/r, Pfr. Christian Wermbter, Meditationsgottesdienst, mit Abendmahl
S-chanf 10.30, d/r, Pfrn. Corinne Dittes. Musik: Cor da cumpania
Zernez 09.45, r/d, rav. Annette Jungen
Lavin 09.45, r/d, rav. Martin Pernet
Susch 11.00, r/d, rav. Annette Jungen
Ardez 10.00, r, rav. Stephan Bösiger
Guarda 11.00, r, rav. Martin Pernet
Ftan 11.10, r/d, rav. Stephan Bösiger
Scuol 10.00, r, rav. Jon Janett
Scuol, Chasa Puntota 09.00, r, rav. Jon Janett
Sent 10.00, r, rav. Rolf Nünlist
Ramosch, Sonch Flurin 09.30, d/r, rav. Christoph Reutlinger
Strada, San Niclà 17.00, d/r, rav. Christoph Reutlinger, cun Sidonia Caviezel, acordeon
Tschlin, San Plasch 11.00, d/r, rav. Christoph Reutlinger
Tschier 10.45, r, rav. Hans-Peter Schreich
Valchava 09.30, r, rav. Hans-Peter Schreich

Ostersonntag, 5. April

Sils-Maria 05.30, d, Pfr. Urs Zangger, Osterfrühfeier mit Morgenmahl
Silvaplana 10.00, d, Pfr. Urs Zangger, mit Abendmahl
St. Moritz-Dorf, beim schiefen Turm 05.30, Pfr. Jürgen Will, Abholung Osterlicht, Ostergedanken, anschliessend Osterzorg im Kirchentreff
St. Moritz-Bad 10.00, Pfr. Jürgen Will, mit Abendmahl. Milena Hug: Flöte
Celerina Crasta 10.00, d, Pfr. Markus Schärer, mit Abendmahl. Musik: Oberengadiner Barock-Ensemble
Pontresina 10.00, d, Pfrn. Maria Schneebeli, mit Abendmahl
Samedan Dorfkirche 10.00, d, Pfr. Michael Landwehr, mit Abendmahl und festlicher Musik
La Punt 10.00, d/r, Pfr. Christian Wermbter, mit Abendmahl und Osterwitzen
Zuoz 10.30, d/r, Pfrn. Corinne Dittes, mit Abendmahl
Brail 20.00, r, rav. Annette Jungen, Pasqua cun Soncha Tschaina
Zernez 11.00, r, rav. Annette Jungen, Pasqua cun Soncha Tschaina
Lavin 11.00, r, rav. Stephan Bösiger, Pasqua cun Soncha Tschaina
Susch 09.45, r, rav. Annette Jungen, Pasqua cun Soncha Tschaina
Ardez 06.00, r/d, rav. Stephan Bösiger, Vigilia da Pasqua cun Soncha Tschaina
Ftan 09.30, r, rav. Stephan Bösiger, Pasqua cun Soncha Tschaina
Scuol 10.00, d, Pfr. Jon Janett, mit Abendmahl, anschliessend Kirchenkaffee
Sent 10.00, r, rav. Rolf Nünlist, Pasqua cun Soncha Tschaina
Ramosch, Sonch Flurin 09.30, d/r, rav. Christoph Reutlinger, cun Soncha Tschaina
Tschlin, San Plasch 11.00, d/r, rav. Christoph Reutlinger, cun Soncha Tschaina, cun battaisem da Livio Andri Taisch e culla partecipaziun da la società da musica da Tschlin
Samnaun, Kirche Bruder Klaus 17.00, d, Pfr. Christoph Reutlinger, mit Abendmahl
Fuldera 09.30, d/r, rav. Hans-Peter Schreich, cun Soncha Tschaina, battaisem da Matteo Weisenhorn. I chanta il chor da baselgia
Sta. Maria 06.15, r, rav. Hans-Peter Schreich, Vigilia da Pasqua cun Sontga Tschaina. Suent: ensolver cuminaivel en la Scola veglia.
Sielva Ospidal 16.30, r, rav. Hans-Peter Schreich, cun Soncha Tschaina

Ostermontag, 6. April

Martina 09.30, d/r, rav. Christoph Reutlinger, cun Soncha Tschaina
Vnà 11.00, d/r, rav. Christoph Reutlinger, cun Soncha Tschaina



Katholische Kirche

Hoher Donnerstag, 2. April

St. Moritz 19.00 St. Karl, Bad
Celerina 19.00 Eucharistiefeier in der Kirche Herz Jesu Samedan
Pontresina 19.00
Samedan 18.00 Santa Messa in italiano, 19.00 Eucharistiefeier
Zuoz 19.00 Eucharistiefeier in der Kirche Herz Jesu Samedan
Zernez 19.30
Scuol 20.00 Abendmahlfeier mit der Singgruppe
Samnaun Compatsch 15.15 Schulmesse; 20.00 Heilige Messe
Müstair 20.00 messa solenna in baselgia da l'Ospiz

Karfreitag, 3. April

St. Moritz 15.00 St. Mauritius, Dorf; 20.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano
Celerina 15.00 passio in italiano; 17.00 Karfreitagsfeier
Pontresina 10.00 Kreuzwegandacht; 17.30 feierliche Karfreitagsliturgie
Samedan 17.00
Zuoz 15.00
Zernez 15.00
Scuol 18.00 Karfreitagsliturgie
Tarasp 17.00
Samnaun Compatsch 09.00 Kreuzwegandacht; 15.00 Karfreitagsliturgie
Müstair 19.30

Ostersamstag, 4. April

St. Moritz 21.00 St. Mauritius, Dorf; 21.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano
Celerina 19.00 Veglia Pasquale in italiano; 21.30 Osternachtfeier
Pontresina 21.00 Osternachtfeier
Samedan 20.00 Osternachtfeier
Zuoz 19.00 Osternachtfeier
Scuol 20.00 Osternachtfeier
Tarasp 20.30
Samnaun 21.00 Osternachtfeier
Valchava 20.30 liturgia da la not da Pasqua

Ostersonntag, 5. April

Silvaplana 11.00 Santa Messa in italiano
St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano; 18.30 St. Karl, Bad, Missa em Português
Celerina 10.00 Santa Messa in italiano; 11.00 Familiengottesdienst; 17.00 Santa Messa in italiano
Pontresina 10.00
Samedan 10.30 Eucharistiefeier, anschliessend Apéro
Zuoz 09.00 Eucharistiefeier; 10.00 Santa Messa in italiano
Zernez 18.00
Ardez 09.30
Scuol 09.30
Tarasp 11.00
Samnaun Compatsch 09.00
Samnaun 10.30
Müstair 10.00 messa solenna in baselgia da l'Ospiz
Sielva Ospidal 16.30, cult divin cun Soncha Tschaina

Ostermontag, 6. April

St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 17.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano
Celerina 10.00 Santa Messa in italiano
Pontresina 18.00
Samedan 10.30
Zuoz 09.00
Samnaun Compatsch 09.00
Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Karfreitag, 3. April
Celerina 10.00 Gottesdienst
Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst

Ostersonntag, 5. April

Celerina 10.00 Gottesdienst
Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst

Forum

Festival da Jazz: Kaum zu glauben

Wie zu lesen ist, kürzt der Kanton Graubünden seinen Beitrag an das Festival da Jazz in St. Moritz um fast fünfzig Prozent. Ein Anlass, der nicht nur mit einer landesweiten Ausstrahlung brilliert.

Auch international hat er sich in den vergangenen sieben Jahren zu einem Event entwickelt, der grösstes Ansehen und Akzeptanz genießt. Nicht zuletzt dank Künstlern von Weltklasse.

Gerade nach der verlorenen Olympia-Abstimmung wurde von den Gegnern mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass die «eingesparten» Gelder effizienter im Kulturbereich eingesetzt werden sollen. Der nun getroffene Entscheid – er entbehrt jeglicher Logik und Weitsicht!

Der Kanton Graubünden kann sich glücklich schätzen, dass mit dem Festival da Jazz auf seinem Territorium jeden Sommer ein Ereignis stattfindet, das internationale Künstler beheimaten darf, die sonst kaum in unserem Lande auftreten. Während eines ganzen Monats mit über 50 Konzerten.

Es bleibt zu hoffen, dass der Kanton Graubünden als Nehmerkanton Finanzausgleich seine Vergabepolitik auch im Lichte der Attraktivität und im Sinne der Förderung des Tourismus überdenkt.

Ernesto Kellenberger,
 Altendorf/St. Moritz

Jesus Christus spricht: Ich bin
 der gute Hirte. Johannes 10, 12

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
 Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol:
 Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Inserate:
 Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
 stmoritz@publicitas.ch

Verlag:
 Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
 Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint:
 Dienstag, Donnerstag und Samstag
 Auflage: 7979 Ex., Grossauflage 17 773 Ex. (WEMF 2014)
 Auflage: 8177 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)
 Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
 Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
 Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
 info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
 Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter Urs Gammeter



Danke

für die grosse und herzliche Anteilnahme beim Abschied von

Hanni Dosch-Schärz

1. März 1950 – 14. März 2015

Die vielen Umarmungen und die lieben Worte haben uns Kraft gegeben in dieser schweren Zeit.

Danke für die Blumen und die Beiträge für den Grabschmuck.

Danke allen Freunden für die Hilfe und die Freundschaftsbeweise, die Hanni und Leza in den letzten Jahren erfahren durften.

Danke an Herrn Pfarrer Urs Zanger für die überaus einfühlsame und persönliche Abdankung.

Danke, liebe Hanni, für die vielen schönen Momente, die wir mit Dir erleben durften.

Die Trauerfamilie

176.800.109

Kulturveranstaltungen im HOTEL LAUDINELLA

Kult.Kultur.Hochkultur

- So, 5. April** Osterkonzert – Kammermusik vom Feinsten **20.30 h**
Kamilla Schatz & Friends spielen unter anderem Opern-Arien aus «Figaro» und der «Zauberflöte». Eintritt frei
- Fr, 10. April** Blue Masque Maskenball **19.30 h**
Masken, opulente Gewänder, bunte Gestalten, gutes Essen und leckere Drinks – das ist der Blue Masque Maskenball, der dieses Jahr seine Premiere feiert. Lassen Sie sich in eine Fantasiewelt entführen, die Sie den Alltag vergessen lässt. Eintritt CHF 178.– (inkl. Apéro und 4-Gang-Menü). Weitere Informationen: www.blueevents.ch
- So, 12. April** Table d'hôte – vom Essen und andere Geschichten: Potage **18.30 h**
Im stimmungsvollen Bistro plaudert die Kulturwissenschaftlerin Cordula Seger mit Laudinellas Küchendirektor Rolf Schmitz und Gästen über die Welt der Kulinarik. Gast: Dr. Peter Peter, Kulturwissenschaftler und Buchautor aus München. Anmeldung bis zum Vortag: T +41 81 836 00 00, info@laudinella.ch
Apéro, Amuse bouche, angekündigter Gang, Wein, Kaffee/Friandises: CHF 35.–
- Mo, 20. April** Himmlisches Glas – irdische Gestalten **18.00 h**
Vernissage der Jahresausstellung vom Kulturarchiv Oberengadin mit Werken des Glasmalers Ernst Rindespacher. Eintritt frei

Herzlich willkommen!

Mehr Infos und Reservation T +41 81 836 06 02
info@laudinella.ch, www.laudinella.ch



FDP
Die Liberalen

Mit Herz und Engagement

Die FDP Oberengadin-Bregaglia verkauft Ostereier für einen guten Zweck.

Donnerstag, 2. April 2015
11.00 bis 14.30 Uhr
Hauser-Terrasse, St. Moritz

www.fdp-oberengadin.ch www.facebook.com/fdp-oberengadin.ch



Schnell, gut und trotzdem ausgewogen!

Ein KOCHKURS für alle diejenigen, die zu wenig Zeit haben, ausgiebig zu kochen und sich trotzdem gesund ernähren möchten.

Wann: Dienstag, 21. April 2015
Wo: Schulhaus Samedan
Zeit: 19.00 bis 21.30 Uhr
Kosten: Fr. 95.–
Kursleitung: Suzanne Reber-Hürimann und Flurina Pitsch, dipl. Ernährungsberaterinnen HF; Corado Conti, dipl. Spitalkoch, dipl. Diätkoch

Anmeldung bis spätestens 7. April 2015
per Post an: Praxis für Ernährungsberatung Nudrescha't
Bügl da la Nina 5
7503 Samedan
per Telefon: 081 850 07 90
per Fax: 081 850 07 91
per Mail: info@nudreschat.ch



176.800.050

ROMANTIK HOTEL
MARGNA

Oster Wine & Dine Valtellina meets Südtirol



Sa, 4. April, 19.30 Uhr

Die Weine präsentieren Marco Triacca vom Weingut La Perla, Valtellina und Frank Pratzner vom Weingut Falkenstein, Südtirol. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend in der Enoteca & Osteria Murütsch im Romantik Hotel Margna, Sils-Baselgia.

CHF 150.– inkl. Apéro, 4-Gang Oster-Menu, Weine, Mineral und Kaffee.

ENOTECA & OSTERIA

Murütsch

Anmeldung: Romantik Hotel Margna, 7515 Sils-Baselgia
Tel 081 838 47 47, info@margna.ch

Bin den ganzen April und Mai für Sie da.

Ferien vom 7. bis und mit 23. Juni

Nails/Kosmetik/Manicure
Pedicure SFPV/Epilationen

YOU®
perfectly for you!



Charlotte Robbi
Via dal Bagn 6, 7500 St. Moritz
Tel. 081 833 27 07, Tel. 079 433 68 45
nailkosmetik.you@bluewin.ch

176.799.955

Ab 1. April in Samedan, Via Quadrellas, zu vermieten unmöblierte

2½-Zimmer-Wohnung

an sonniger Lage.
Auskunft: Tel. 081 854 01 31

176.800.054

Zu verkaufen in Martina/Valsot

Gewerbeliegenschaft

ca. 2500 m³ (Werkstatt, Lager, Büroräumlichkeiten)

Interessenten wenden sich an:
Engadiner Kraftwerke AG,
7530 Zernez
Roland Andri, Tel. 081 851 43 11
roland.andri@ekwstrom.ch

176.800.142

FREITAG, 3. APRIL 2015

Kulturschaffende im Dialog – Rimessa Castelmur, Coltura UNGUIDED® tritt mit den zeitgenössischen Kulturschaffenden des Bergells in Dialog. Gleichzeitig wird ein erstmaliger Einblick in die fantasievolle Szenerie "Neve/Schnee" des einheimischen Künstlers Peter Schraner gewährt. Die Installation kann während des Kunstfestivals täglich zwischen 17.00 und 22.00 besichtigt werden.

Ort: Rimessa Castelmur, Coltura/Stampa
Zeit: 15.00 Uhr
Sprache: deutsch / italienisch

SAMSTAG, 4. APRIL 2015

Hannes Gruber und die Silserseelandschaft – Hotel Schweizerhaus, Maloja
Die Werke des zeitgenössischen Künstlers Hannes Gruber bestücken seit einigen Jahren das gesamte Hotel Schweizerhaus in Maloja. Die Kunsthistorikerin Dora Lardelli gibt Einblick in sein Werk, und geht auf das, vom Künstler immer wieder neu verarbeitete Sujet der Silserseelandschaft, mit Blick Richtung Süden ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Nachtessens.

Ort: Hotel Schweizerhaus, Maloja
Kosten: Besichtigung der Ausstellung gratis, Nachtessen CHF 65.00/Person
Zeit: 17.00 Uhr
Sprache: deutsch / italienisch
Anmeldung: bis Samstag, 4. April 2015, 10.00 Uhr
Tel.: +41 81 838 28 28
hallo@schweizerhaus.info
Informationen: www.gruberhannes.ch

SONNTAG, 5. APRIL 2015

Art Roticcio
Gedichte, Gesang und Fotos der Bewohner des Ortes geben Einblick in das Leben in und um Roticcio. Mit kulinarischen Kostproben aus der Region.

Ort: Villa Bregazzi, Roticcio
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprache: deutsch / italienisch

MONTAG, 6. APRIL 2015

Giacometti-App – Borgonovo-Stampa
Das Centro Giacometti entwickelt zum Jubiläumsjahr 2016 eine interaktive Giacometti-App, mit welcher die belebte Orte und Staffeleinstandorte der Künstler der Familie Giacometti punktgenau dargestellt werden können. Marco Giacometti, Präsident der Stiftung Centro Giacometti, führt zu Bezugsorten aus dieser App und gibt erstmals Einblick in das Projekt.

Ort: Borgonovo - Stampa
Zeit: 15.00 Uhr, bei der Postautohaltestelle in Borgonovo
Sprache: deutsch/italienisch
Anmeldung: bis Montag, 6. April 2015, 11.30 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Informationen: www.centrogiacometti.ch

Ettore Comi – Atelier Segantini, Maloja
Gesprächsrunde um das Buch „Mistero al lago di Staz“ des Schriftstellers und Regisseurs Ettore Comi.

Ort: Atelier Segantini, Maloja
Zeit: 17.00 - 19.00 Uhr
Sprache: deutsch / italienisch
Anmeldung: bis Montag, 6. April 2015, 11.30 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Informationen: www.segantini.org

DIENSTAG, 7. APRIL 2015

Bondo durch den Blick des Künstlers Varlin – Bondo Patrizia Guggenheim, Tochter von Varlin, wird den Spuren des Vaters durch die Strassen von Bondo folgen.

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Palazzo Salis in Bondo
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Sprache: deutsch / italienisch
Anmeldung: bis Montag 6. April 2015, 17.00 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Kosten: CHF 8.00/Person
Informationen: www.varlin.ch

MITTWOCH, 8. APRIL 2015

Die Bergeller Künstler, die Landschaft und die Tiere – Stampa, Coltura
Mit Renata Giovanoli-Semadeni auf Entdeckungsreise zu den Bauern und ihrer Beziehung zu den Tieren. Die geführte Wanderung beginnt im Talmuseum Ciäsa Granda und führt zum Bauernhof des Bergeller Bauernhofs von Urs und Paola Schmid, wo ein Imbiss einheimischer Produkte die Exkursion abrundet.

Ort: Museum Ciäsa Granda in Stampa, kurze Wanderung nach Coltura
Zeit: 13.45 bis 16.15 Uhr
Sprache: deutsch / italienisch
Anmeldung: bis Dienstag, 7. April, 11.00 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Kosten: Erwachsene CHF 20.00, Kinder (6 - 16 J.) CHF 5.00 (Eintritt für den Saal Giacometti-Varlin, Führung und Imbiss inbegriffen)

DONNERSTAG, 9. APRIL 2015

Die Protagonisten des bergeller Theaterstücks „La Stria“ – Vicosoprano
Besichtigung der Protagonisten der Bergeller Tragikomödie „La Stria“. Holzskulpturen des Künstlerduos Ugo Giacometti und Patrik Giovanoli. Führung mit Patrik Giovanoli und Renata Giovanoli-Semadeni.

Ort: Postautohaltestelle Helvetia in Vicosoprano
Zeit: 16.00 - 16.30 (auf Deutsch) / 17.00 - 17.30 (auf Italienisch)
Sprache: deutsch / italienisch
Anmeldung: bis Mittwoch, 8. April 2015, 11.00 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Kosten: CHF 8.00/Person (inklusive Degustation „biscotti La Stria“)

FREITAG, 10. APRIL 2015

Die Künstlerfamilie Giacometti – Erzählungen und Anekdoten – Stampa
In der Wirtsstube des Restaurant Val d'Arca in Stampa erinnert sich Iolanda Giovanoli an vergangene Zeiten und weiss über einige Anekdoten der Künstlerfamilie Giacometti zu berichten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Nachtessens.

Ort: Hotel-Restaurant Val d'Arca, Stampa
Zeit: 17.30 Uhr (Nachtessen 18.30 Uhr)
Sprache: deutsch / italienisch
Anmeldung: bis Mittwoch, 8. April, 11.00 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Kosten: CHF 48.00/Person inkl. 3-Gang Menü mit Polenta und Bio Bergeller „Gitz“ des Bauernhofs von Elio Rezzoli, Montaccio.
Bemerkungen: musikalisch umrahmt von Daniele dell'Agnola (Ziehharmonika)

SAMSTAG, 11. APRIL 2015

Abschlussball Lichtrausch Engadin – Maloja
Im festlichen Ballsaal des Hotel Maloja Palace findet, inmitten der multimedialen Inszenierung "Lichtrausch Engadin" des Pariser Fotografen und Regisseurs Mark Blezinger, ein Abend-spektakel mit Buffet und Ball im Belle Epoque Stil statt. Vor dem Ball wird im angrenzenden Speisaaal des Hotels ein Dinner serviert. Die Inszenierung kann täglich nach Dämmerung besichtigt werden.

Ort: Hotel Maloja Palace, Maloja
Zeit: 19.00 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 10. April, 11.00 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch
Kosten: CHF 65.00/Person (mit Nachtessen)
Informationen: www.alpenmythensehen.com
Eine Kollaboration zwischen Mark Blezinger und dem Kulturarchiv Oberengadin.

SONNTAG, 12. APRIL 2015

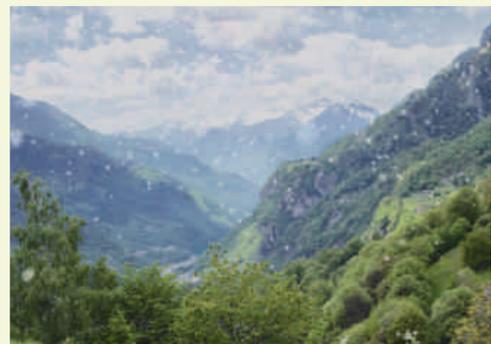
Musica e Natura "Domenica in Musica" – Stampa
Roberto Porrini spricht über die "Dreigroschenoper" von Brecht-Weill.
Konzert für Gitarre von Stefano Mancuso.

Ort: Museum Ciäsa Granda, Stampa
Zeit: 15.00 Uhr
Kosten: Kollekte
Sprache: italienisch

Finissage des Kunstfestivals – Promontogno
Mit Ausblick auf Interaktionen und Kooperationen zwischen den Kulturschaffenden, den Kulturellen Institutionen und der Tourismusbranche des Bergells im Hinblick auf das Gedenkjahr 2016, anlässlich Alberto Giacomettis fünfzigsten Todestages.

Ort: beim Molino Scartazzini, Promontogno
Zeit: 18.00 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 11. April 2015, 17.00 Uhr
Tel.: +41 81 822 15 55; info@bregaglia.ch

Änderungen vorbehalten: www.kunstfestival.ch



Bregaglia
Engadin

Bregaglia Engadin Turismo
Strada Principale 101
7605 Stampa
Tel. +41 81 822 15 55

5. Kunstfestival im Bergell

Auf den Spuren
der Bergeller Kunst

3. – 12.4.2015

www.kunstfestival.ch

Das Kunstfestival im Bergell findet dieses Jahr ganz im Zeichen der Vorbereitungen für das Gedenkjahr 2016 statt, das Alberto Giacometti anlässlich seines fünfzigjährigen Todestages gewidmet ist. Rund um die Osterwoche finden kulturelle Anlässe statt, die sich mit dem reichen Kulturerbe des Bergells auseinandersetzen, Erinnerungen an die Künstlerfamilie Giacometti wiedererwecken und die Vorbereitungen auf die speziellen Anlässe im Gedenkjahr 2016 thematisieren. Die Aktivitäten werden von UNGUIDED® begleitet, ein Verein der Plattformen künstlerischen Ausdrucks schafft.

«Das ist nicht ein Job, sondern ein ehrenvolles Amt»

Der Osterhase nimmt Stellung zu Fragen rund um das Osterei

In drei Tagen ist Ostern. Einer, der jetzt keine Kurzferien machen kann, sondern praktisch rund um die Uhr arbeitet, ist der Osterhase. Trotz Ostereier-Mal- und Vertriebsstress hat er der «Engadiner Post» ein Exklusiv-Interview gewährt.

MARIE-CLAIRE JUR

Engadiner Post: Lieber Osterhase, hast Du schon alle Ostereier verteilt?

Osterhase: Ach wo, wir stecken erst in den Vorbereitungen für die Distribution. Doch die meisten Eier sind dekoriert. Der stressigste Moment ist natürlich übermorgen Samstag, die Osternacht, da werden wir kein Auge zu tun können. Gottlob bin ich topfit, auch meine Helfer sind es. Ansonsten wäre eine so schweisstreibende Arbeit innerhalb der kurzen Lieferfristen gar nicht zu bewältigen. Aber ich mache meinen Job gerne, auch wenn er mich schlaucht.

Es gibt Leute, die behaupten, Du seist ein Playboy...

...das ist nichts als üble Nachrede, man könnte auch sagen, bei diesem Gerücht handle es sich um einen schlechten 1.-April-Scherz. Es ist aber Tatsache, dass ich angesichts des weltweiten Bevölkerungswachstums immer mehr Helfer für meine Arbeit brauche. Da kommt mir meine grosse Familie natürlich sehr entgegen.

Hast Du nicht schon mal dran gedacht, Kaninchen-Voluntaris für die Verteilung der Ostereier einzuspannen?

Ja doch! Wir haben sogar Testläufe gemacht, aber diese entpuppten sich als reine Katastrophe. Kaninchen sind viel zu langsam, hoppeln nur rum und können keine Haken schlagen. Sie stolpern bei den hohen Liefertempi über Wurzeln, verheddern sich in Gartenzäunen und wenn sie in einem Komposthaufen ein Rüebli erblicken, ist es um sie geschehen. Sie sind schlicht zu unsportlich und undiszipliniert und deshalb unbrauchbar für den Liefersdienst. Wenn ich mit ihnen kooperieren würde, kämen die letzten Eier wohl erst an Weihnachten an.

Warum verteilst eigentlich Du die Eier und nicht das Osterhuhn?

Ganz zu Beginn dieses Brauches war die Eierdistribution noch reine Huhn-sache. Aber nur für sehr kurze Zeit. Denn nach dem Legen der Ostereier wollten gleich alle Hühner ihre Produkte persönlich an den Mann bringen. Aber diese Idee endete in einem Fiasko: Viel hysterisches Gegacker, aber kein einziges Ei fand seinen Empfänger – wen wundert's bei dem Intelligenzquotienten, den diese Vögel haben. Also drängte sich schon sehr bald eine Arbeitsteilung auf, die Osterhenne und ihre Helferinnen kümmern sich um die Produktion, ich mit meinem Team bin für die Distribution zuständig. Dieses System hat sich in den letzten Jahrhunderten bewährt.

Seit wann machst Du diesen Job?

Das ist nicht einfach ein Job, sondern ein ehrenvolles Amt, auch wenn es gut bezahlt ist. Meine Familie ist seit dem 15. Jahrhundert im Geschäft. Wir sind also richtige Professionals. So viel ich weiss, versuchten sich in



Der Osterhase geht mit der Zeit. Im Engadin kann man ihn in der Osternacht mit viel Glück auch mal auf dem Snowboard sehen. Illustrationen: Nicole Klarer

Welche Eier sind diese Ostern besonders im Trend?

Also der grosse Renner, vor allem bei den Kindern, bleiben die Schoggieier und generell mögen es die Kleinen möglichst süss. Egal in welcher Grösse. Bei den Erwachsenen dürfte vor allem das 150-Jahre-Wintertourismus-Ei auf Begeisterung stossen, aber von dieser exklusiven Spezialanfertigung habe ich leider nur wenige Exemplare zu vergeben.

Was passiert eigentlich mit den Eiern, die an Ostern nicht gefunden werden?

Die sammle ich wieder ein und lasse sie wohlwärtigen Organisationen zukommen. Vorab die echten Eier. Die Schoggieier werden wieder an die Schoggiproduzenten retourniert. Aus denen wird Armee- oder Kochschoggi gemacht.

Das viele Zuckerzeug, auch die Schoggieier, sind nicht wirklich gesund und eine Todsünde für Diabetiker. Zudem gibt es auch Veganer in der Bevölkerung, deren Kinder ebenfalls kein tierisches Eiweiss verzehren. Hast Du auch schon an dieses Kundensegment gedacht?

Ja doch. Wie jeder seriöse Unternehmer erneuere ich dann und wann das Angebot. Light-Schoggi-Eier und solche aus Tofu vertreibe ich auch, allerdings noch nicht in grossen Mengen. Aber das kommt noch.

Es gibt in der Schweiz viele Spiele, die man mit Ostereiern macht. Welche gefallen Dir am besten?

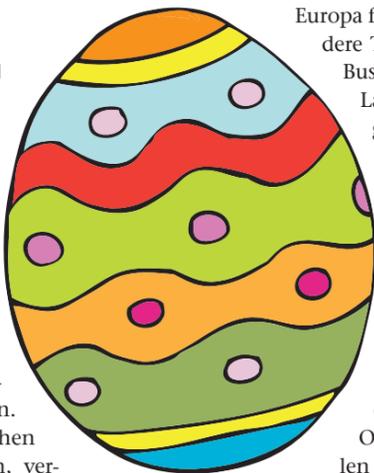
Also, schon die Suche nach den Eiern ist in der Regel eine Riesengaudi. Schliesslich versteckte ich die Eier auch an den unmöglichsten Orten, sodass die Kinder beim Finden besonders erfreut sind. Weit verbreitet ist das Eiertüsche. Die eine Person hält das hartgekochte Ei mit der Spitze nach oben, die andere schlägt mit der Spitze ihres Eis darauf. Dann darf die erste Person mit dem Stumpf ihres Eis auf den Stumpf des Eis der zweiten Person schlagen. Wessen Ei bei dieser «Tüsche» unbeschädigt bleibt, hat das Spiel gewonnen.

Gibt es noch mehr solcher Wettbewerbe?

Beliebt ist auch das so genannte Eierrollen. Von einer Anhöhe aus lassen alle auf Kommando ein Osterei den Hang runter rollen. Das Ei, das zuerst unten ankommt oder am weitesten rollt, hat gewonnen. Es gibt auch die Variante des Hindernisparcours, bei der die Teilnehmer ihr Wettkampfei mithilfe eines Löffels um Hindernisse bis ins Ziel rollen müssen.

Ist schon jemand auf die Idee gekommen, ein Eierrollen auf dem Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina oder dem Cresta Run durchzuführen?

Meines Wissens noch nicht, aber vielleicht wäre das einen Versuch wert, wenn die beiden Eiskanäle noch nicht weggeschmolzen sind.



Europa früher noch andere Tiere in diesem Business, je nach Land und Region. In Westfalen beispielsweise brachte früher mal der Fuchs die Eier, im Elsass der Storch. Auch der Kuckuck und ein ominöser Ostervogel sollen in diesem Geschäft aktiv geworden sein. Aber seit dem

17. Jahrhundert sind wir Osterhasen marktbeherrschend. Es ranken sich übrigens bis auf den heutigen Tag sehr viele Legenden um die Ostereier. So sollen es in den Vogesen die Kirchturmglocken sein, die an Gründonnerstag nach Rom fliegen, um dort die Ostereier zu holen. Auf ihrem Rückflug lassen sie dann die Ostereier über den Feldern und Gärten fallen, wo sie dann am Ostermorgen von den Kindern gefunden werden.

Aber in welchem Zustand kommen sie nach ihrem Fall am Boden an?

Ehrlich gesagt, kann ich mir nicht recht vorstellen, wie ein solches Liefersystem von Erfolg gekrönt sein soll. Schliesslich handelt es sich bei den Ostereiern, auch wenn sie gekocht sind, um sehr zerbrechliche Objekte. Die werden

doch bei ihrem Aufprall zermanscht. Sie einfach fallen lassen, das würde ich nie und nimmer machen. Das wäre mir viel zu schade, auch wegen der schönen Bemalung.

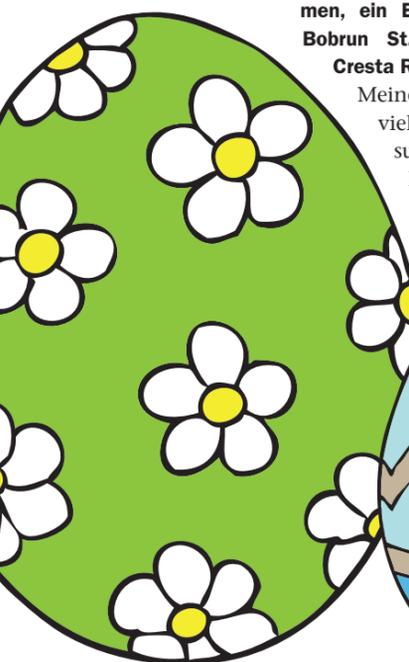
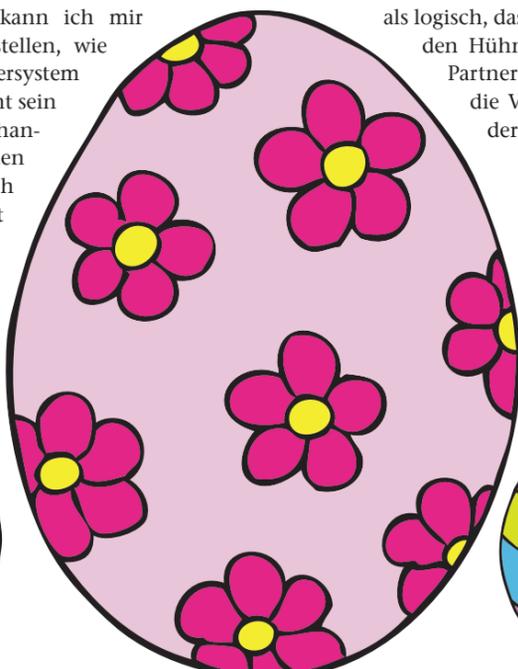
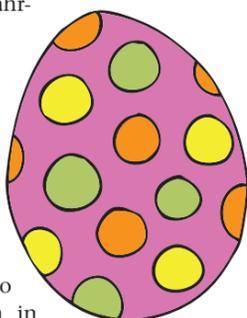
Wer hatte eigentlich als Erster die Idee, die Eier zu bemalen?

So viel ich weiss, ist das wahrscheinlich ein Chinese gewesen, vor rund 5000 Jahren, und es entstand der Brauch, sich zu Frühlingsbeginn gegenseitig bemalte Eier zu schenken. Diese Sitte übernahmen später die Germanen. Das Ei ist ja das Symbol für Fruchtbarkeit schlechthin, für den Beginn des Lebens. Es hatte auch bei den Phöniziern, Persern und Ägyptern kultische Bedeutung.

Der Ostereier-Brauch ist also keine christliche Erfindung...

Nein, überhaupt nicht. Der heidnische Brauch wurde lediglich in das christliche Osterfest integriert. Schliesslich wird mit der Auferstehung Christi neues Leben gefeiert. Das Ei ist in vielen Religionen ein Symbol für das Leben. Wie die Hühner sind auch wir Hasen sehr fruchtbar. Zudem sind wir nach einem langen Winter die Ersten, die quietschfidel und voller Tatendrang sind. Es ist also nichts weiter

als logisch, dass wir mit den Hühnern eine Partnerschaft für die Verteilung der Ostereier



Ferienaktion bis 2. Mai 2015
auf alle Sonnenschutz-
produkte



GUTSCHEIN 10%



APOTHEKE ST. MORITZ-BAD AG
VIA DAL BAGN 1 · 7500 ST. MORITZ 3

176.800.034

EGP
www.garageplanura.ch
081 852 39 00
Deine persönliche Garage
Garage Planura AG
Cho d'Punt 33
7503 Samedan
Jeep, Renault, SEAT
Bei uns kaufst Du nicht nur das Auto, sondern auch **Beratung, Service und Vertrauen!**

Gesucht per sofort

Hauswartsehepaar

für zwei grosse Häuser in **S-chanf und Zürich**. Es besteht die Möglichkeit, in der Liegenschaft nebenan zu wohnen. Haben Sie Freude an Technik, Autos, Haushalt und Kochen? Die Arbeitszeiten sind flexibel, die Entlohnung gut. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Telefon 079 609 69 20

176.799.790

Gesucht wird auf Anfang 2016

Hotelleitung/Pächterpaar

für das weitherum bekannte und einzigartige

Hotel Palazzo Salis in Soglio



Soglio, ein ruhiges Bergdorf auf der Sonnenterrasse des Bergells, ist ein beliebtes Ausflugsziel für einheimische wie auch für internationale Gäste aus dem Engadin/St. Moritz. Als Feriendestination bietet es Garant für Ruhe und Erholung.

Das Hotel Palazzo Salis im Herzen von Soglio (www.palazzosalis.ch) wurde 1998 als Historisches Hotel des Jahres ausgezeichnet und ist Mitglied der Swiss Historic Hotels (www.swiss-historic-hotels.ch) sowie der Historic Hotels of Europe (www.historichotelsforeurope.com).

Das Hotel ist von Mitte Ende März bis Ende Oktober geöffnet und verfügt über 36 Betten, einem Restaurant mit 40 Plätzen und einem Speisesaal mit 70 Plätzen. Im Sommer wird der historische Garten von den Gästen zum Verweilen genutzt und bietet 150 Plätze zum Service im Grünen.

Die einzigartige Atmosphäre des Hotels ermöglicht es, etwas Herausragendes und Besonderes anzubieten, das es in dieser Form nur noch selten gibt. Mit einer gepflegten und regionalen Küche, mit Innovation und authentischer Gastfreundschaft soll den Gästen ein unvergesslicher Aufenthalt gestaltet werden.

Wir wünschen uns ein Hotelier-Paar, welches neben fachlichem Können und Wissen auch Verständnis für das sanft renovierte, denkmalgeschützte Haus, das antike Mobiliar sowie den gepflegten Garten aufbringt.

Eine gelungene Bewirtung der internationalen Kundschaft setzt gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen, italienischen und englischen Sprache voraus.

Haben Sie Herzblut und Freude, diese Herausforderung anzunehmen? – Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis zum 30. April 2015:

Per Mail: casa.battista@bluewin.ch

Per Post: Casa Battista AG, z.Hd. Frau Penelope Willi-von Salis, Höchweg 10, 8914 Aeugst am Albis ZH

176.799.987

Red Fox Outdoor Equipment
MOUNTAIN PASSION
Wir haben Ausverkauf!
NEU IM ENGADIN!
Red Fox Schweiz ist auf Facebook
Via Maistra, 111, 7504 Pontresina (gegenüber vom Hotel Kronenhof)
Red Fox International - www.redfoxoutdoor.com
176.799.237

Wer nachdenken will, muss nachlesen können.

Engadiner Post
POSTA LADINA

Hauswartung

Wir übernehmen für STWG oder Privatpersonen gerne die Aufsicht und Hauswartung Ihrer Liegenschaft in der Region La Punt Chamues-ch-Zuoz-S-chanf. Schneeräumung, Reinigung, Schlüsselübergabe bei Vermietung, Rasenpflege und Unterhaltsarbeiten werden zuverlässig ausgeführt.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Chiffre Y 176-799988 an Publicitas SA, Postfach 1280, 1701 Fribourg

176.799.988

CREDITI PRIVATI

Al miglior tasso in tutta la Svizzera
Esempi: Fr 5'000.- a partire da Fr 86.75
Fr 10'000.- a partire da Fr 173.50
Fr 40'000.- a partire da Fr 694.10
Si possono chiedere importi fino a Fr 150'000

CREDITFINANZ SA

Tel. 091 921 36 90 - 091 835 42 02
www.creditprivati.ch

Zu vermieten in ruhiger, familienfreundlicher Gegend in **Zernez** ab sofort oder nach Vereinbarung

3½-Zimmer-Wohnung

2. OG mit Balkon, 100 m², Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Dusche/WC, Bad/WC, Autoabstellplatz, Garage. Wunderschöne Aussicht. Preis: Fr. 1700.- inkl. NK und Garage.

Tel. 081 854 35 33 oder 079 512 16 85
176.800.027

Altershalber

ZU VERKAUFEN in Müstair i.M. historisches Hotel

mit Charme und Ambiente das Sgraffiti-Haus von 1613 mit den vielen Arvenstuben, renoviert 1996.

Gute Lage, gut erhaltene Liegenschaft, mit Komfort.

Preis: CHF 880 000.-

Inventar: Verhandlungssache

Kontakt:

Sonja und Otmar Conrad
Telefon 081 858 51 52 oder 081 858 51 40



176.799.675

Zu verkaufen

in **Vulpera** im Haus Alpenrose

2 Studios

(1½-Zimmer-Wohnungen, nebeneinanderliegend, können zu einer 2½-Zimmer-Wohnung zusammengelegt werden).

Preis je Fr. 105 000.-, beide zusammen Fr. 190 000.-. Garageneinstellplatz vorhanden, Fr. 30 000.-.

Telefon 081 864 90 89, Rolf Zollinger
176.800.030

Zu vermieten

in **Poschiavo Borgo**

in Patrizierhaus schöne, sonnige, ruhige, neu renovierte

5½-Zimmer-Wohnung

165 m², im 1. Stock, mit 5 Zimmern, Küche, Bad/WC, Eingang, Waschküche, Keller, Garage, Hof und Garten, Parkplatz, sep. WC, neue Thermofenster, Heizung Elektro und Holz. Preis Fr. 1500.- mtl. exkl. NK.

Informationen bei:
MARCHESI IMMOBILIARE
7742 POSCHIAVO
Tel. 081 844 09 37, 079 733 81 02
www.marchesimmo.com
176.799.305

Schweizerhaus
Maloja

Schöne, helle, neue Studios möbliert

zu vermieten in der Casa Soldanella! (für 1 bis 2 Personen)
Saisonal oder in Jahresmiete

mit Dusche/WC, Kochnische, Kühlschrank, SAT/TV-Anschluss, kostenloses W-LAN

Miete inkl. Nebenkosten Fr. 500.- bis Fr. 800.-

Hotel Schweizerhaus AG
7516 Maloja
Tel./Fax 081 838 28 28/29
jwintsch@schweizerhaus.info
176.800.122

Zu vermieten ab sofort o.n.V.

4½-Zimmer-Wohnung

inkl. Nebenkosten und Garage
Fr. 2350.-, **Samedan Zentrum**.

Auskunft: Telefon 079 665 80 33
176.799.751

In **St. Moritz** zu vermieten gehobene

3½-Zi.-Ferienwohnung am See

In Jahresmiete, teilmöbliert, zentral und sonnig gelegen, Kamin, Ankleide, 2 Nasszellen, Garage.

Kontakt: Telefon 079 631 89 14
012.275.832

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung in **St. Moritz-Dorf** möblierte oder unmöblierte, schöne

3½-Zimmer-Wohnung

im OG, mit Wohnküche, Wohnraum, Galerie, 2 Schlafzimmer, 2 Nasszellen, Estrich, eigene WM/T, Keller und Autoeinstellplatz. Geeignet für Nutzung als Ferienwohnung im Engadin oder in Dauermiete für Familie.
Mietpreis Fr. 2500.- inkl. NK.

Auskunft unter Tel. 079 610 25 46
176.799.969

Mit uns hat Ihre Werbung Erfolg.

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG, T +41 81 837 90 00

www.publicitas.ch/stmoritz

publicitas

HOTEL parc nazional *das einzige*

MEHR NATUR GEHT NICHT

Die Steinadler nisten hinter dem Haus, die Hirsche grasen gleich davor. Ein perfektes Idyll. Das einzige was uns zu unserem Glück noch fehlt ist ein/e

Assistent/in der Direktion

Wir möchten mit Ihnen unser Angebot weiter entwickeln. Als einzigartiges und einziges Hotel im Schweizer Nationalpark haben wir gute Karten, gute Ideen, kulinarische Ambitionen und natürlich eine unvergleichliche Atmosphäre. Nicht nur ums Haus, sondern auch im Betrieb. Interessiert? Rufen Sie mich einfach an!

Sonja Cazin – Hotel Parc Nazional Il Fuorn – CH-7530 Zernez
Tel: +41 (0)81 856 12 26 – Fax: +41 (0)81 856 18 01 – info@ilfuorn.ch



stellen.gr.ch

GRAUBÜNDEN

Das Tiefbauamt sucht beim Bezirk 4 Scuol eine/einen

Bauleiter/-in

Detaillierte Informationen finden Sie unter stellen.gr.ch



Vendesi Villa

con piscina alto lago di Como, meravigliosa vista e massima privacy.

www.villacomolake.com/gera/foto.html

info: telefono +39 335 72 14 847 (Stefano)
176.800.053

frisch und fründlich **Volg**

Wenn Sie die persönliche und angenehme Atmosphäre lieben, sind Sie bei uns richtig.

Für unsere Läden in 7551 Ftan und 7524 Zuoz suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung Sie als

LadenleiterIn 100%

Ihr Aufgabengebiet

- Einhaltung des Budgets und der Kennzahlen
- Führung und Betreuung des Ladenpersonals
- Warenbewirtschaftung und Bestellung des Verkaufssortiments
- Sicherstellung der optimalen Warenpräsentation
- Fachliche Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Erledigung der anfallenden administrativen Arbeiten

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Detailhandelslehre EFZ oder verfügen über einige Jahre Berufserfahrung im Lebensmittelverkauf
- Sie haben bereits Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sie sind flexibel, einsatzfreudig und kompetent
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und schätzen eine anspruchsvolle Aufgabe innerhalb eines kleinen und motivierten Teams

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter www.fenaco.com (Jobs & Karriere) oder per Post an:

Volg Detailhandels AG
Bereich Personal Ost
Kennwort: LadenleiterIn Ftan/Zuoz
Löserstrasse 7, 7302 Landquart



Am Samstag beginnt die Meisterschaft der regionalen Ligen wieder, allerdings noch nicht in San Gian (Bild), weil die Platzverhältnisse noch keine Trainings oder Spiele zulassen.

Fotos: Stephan Kiener

Die Rückrunde: Wie eine neue Meisterschaft

Am Samstag beginnen auch die Fussballer in den regionalen Ligen wieder mit ihren Punktgekämpfen

Im Engadin mahnt zwar noch vieles an den Winter, trotzdem nehmen die Fussballer ihr Meisterschaftspensum wieder auf. Nach fünf Monaten Winterpause folgt die Rückrunde. Dabei möchten die Engadiner doch lieber die Meisterschaft von Frühling bis Herbst spielen.

STEPHAN KIENER

Ende Oktober/Anfang November hat die Hinrunde der Fussballmeisterschaft der unteren Ligen geendet. Seither herrscht Stille rund ums Leder. Zumindest regional gesehen. Die klimatischen Verhältnisse im Kanton Graubünden liessen keine Fussballspiele im Freien zu. Oder zumindest nur an wenigen Orten, zum Beispiel im Bündner Rheintal, wo sich die dortigen Klubs teilweise schon seit Februar gut auf die kommende Frühjahrsrunde vorbereiten konnten. Für alle anderen Teams im Kanton, im Speziellen jene in den höher gelegenen Tourismusgebieten, war es äusserst schwierig, geeignete Trainingsbedingungen zu finden. Da blieb nur die Halle, oder allenfalls im März noch ein Kurztrainingslager irgendwo in der südlichen Nachbarschaft.

Nach fünf Monaten Winterpause beginnt für die regionalen Ligen praktisch eine neue Meisterschaft. Darum ist es nicht überraschend, dass die Idee, die Punktesaison künftig von Frühling bis Herbst durchgehend durchzuführen, im Engadin auf Sympathien stösst. Die Terrains sind besser, die Verletzungsgefahr wird geringer und die Mannschaften sind meist im Vollbestand. «Im Sommer könnte man auch am Abend spielen», sieht Christian Happich, Präsident des CB Scuol, einen weiteren Vorteil. Apropos Happich, er tritt an der Generalversammlung des CB Scuol vom 11. April als Präsident zurück. Vereinsinterne Umstrukturierungen sind geplant, Happich wird sich künftig mehr der sportlichen Seite im Klub widmen können. Den Klassenerhalt nennt er als Ziel für den zweiten Teil der Meisterschaft 2014/15.

Schwierige Platzverhältnisse

Wie schwierig es ist, sich in der fünfmonatigen Winterpause auf die Frühjahrsrunde vorzubereiten, verdeutlicht auch das Beispiel eines weiteren Engadiner Viertligisten, des FC Lusitanos de Samedan. Zwar hat man jetzt einen Kunstrasenplatz in Promulins zur Verfügung, doch ist dieser noch nicht benutzbar. «Zu viel Eis», erklärt Lusitanos-Sportchef und «Mädchen für alles» Victor Carvalho. Von November bis Ende Januar war für die Lusitaner trai-

ningsfrei, seit Februar trainiert man in der Mehrzweckhalle in Samedan. Mit vielen sehr jungen Spielern. So hat Lusitanos de Samedan nun sogar eine zweite Mannschaft in der 5. Liga gemeldet.

Die Trainings- und Spielsituation bleibt gleich. «Bis Ende April werden wir wohl nicht auf den Platz können, das Derby gegen Celerina Mitte April dürfte verschoben werden», meint Carvalho, der in diesem Frühling eine «praktisch neue Mannschaft» aufs Feld schicken wird. Sorgen bereitet dem Sportchef und Trainer nicht nur die klimatische Situation, sondern ebenso, dass viele seiner Spieler in Hotels angestellt sind, die Betriebe in der Zwischensaison April/Mai aber geschlossen haben und deren Mitarbeiter in

dieser Zeit Ferien nehmen müssen. Was heisst, dass viele Lusitanos-Spieler in dieser Zeit ortsabwesend sind.

Dieses Problem haben natürlich auch die anderen Engadiner Vereine, wie der FC Celerina. Die Oberengadiner bringen im Mai oft nur knapp eine einigermaßen konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine. Vor allem auch bei den Junioren, weil viele aufgrund der Mäischulferien abwesend sind. «Wir deponieren immer unseren Wunsch beim Verband, dass wir im Mai möglichst wenig Spiele möchten, aber die schauen halt nicht auf uns», seufzt FC-Celerina-Präsident Nicola Rogantini.

FCC: Das Ziel bleibt der 3. Rang

Die erste Mannschaft des FCC hat sich ebenfalls vorwiegend in der Halle auf

die Rückrunde vorbereitet, dies seit Ende Januar, weil Trainer Ersel Sertkan aus Weiterbildungsgründen vorher nicht vor Ort war. In der Nähe von Bozen wurde wie gewohnt im März ein Kurz-Trainingslager abgehalten. Das Ziel in der Meisterschaft bleibt der 3. Rang, den die Mannschaft zurzeit innehat.

Wie die anderen Vereine im Engadin könnte auch der FCC einer Meisterschaft Frühling bis Herbst Positives abgewinnen. «Im Juni, Juli und August herrschen beste Verhältnisse bei uns, um Fussball zu spielen», sagt Nicola Rogantini. Aber Frühling bis Herbst habe keine Chance im OFV, weil die meisten Vereine im Unterland zu Hause seien und das für diese kein Thema sei.

www.football.ch/ofv

Die Frühjahrsrunde in den regionalen Ligen

Die Frühjahrsrunde (Rückrunde) in den unteren Fussball-Ligen beginnt unterschiedlich, offiziell am 4. April, in der 5. Liga gar erst am 18. April. Der Spielplan in der 4. Liga zeigt, dass die Engadiner am Anfang auswärts spielen müssen, weil die Terrains meist noch nicht spielbereit sind. Verschiebungen sind im April zudem wahrscheinlich.

Die ersten Spiele der Südbündner.

3. Liga, Gruppe 1

Samstag, 4. April: 16.00 Uhr, FC Triesen – Valposchiavo Calcio.

4. Liga, Gruppe 1

Samstag, 4. April: 15.00 Uhr, Luso Chur – CB Scuol. Montag, 6. April: 16.00 Uhr, FC Haag 1b – FC Celerina.
Samstag, 11. April: 15.00 Uhr, SC Luso Chur – FC Celerina. 16.00 Uhr, CB Scuol – FC Lusitanos de Samedan.
Samstag, 18. April: 20.00 Uhr, FC Lusitanos de Samedan – FC Celerina.
Sonntag, 26. April: 15.00 Uhr, FC Celerina – CB Scuol. 16.00 Uhr, FC Davos – FC Lusitanos de Samedan.

5. Liga, Gruppe 1

Samstag, 18. April: 15.00 Uhr, FC Ems 2 – AC Bregaglia. um 15.00 Uhr, FC Arosa – Valposchiavo Calcio 2.



Saubere Tacklings gibts auch in den unteren Fussball-Ligen.



2.45
statt 3.50

**Cognac
Steak**
100 g



-30%

1.40
statt 1.75

Emmentaler mild
45% F.i.T. 100 g



9.40
statt 11.80

Mövenpick Classics
div. Sorten, z.B.
Vanilla Dream, 900 ml



Ab Mittwoch
Frische-Aktionen



2.40

Erdbeeren
Italien/Spanien, 500 g



8.50

Spargeln grün
Mexiko/USA, Bund à 1 kg



2.80
statt 3.60

**Leisi Quick
Blätterteig**
div. Sorten, z.B.
rund, 230 g



2.-
statt 2.50

Lattesso
div. Sorten, z.B.
Macchiato, 250 ml

Volg Aktion

Montag, 30.3. bis Samstag, 4.4.15



9.95
statt 17.75

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B.
Japonais, 450 g



8.60
statt 10.80

familia Müesli
div. Sorten, z.B.
Bio ohne Zuckerzusatz,
2 x 500 g

4.85
statt 6.50

**Zweifel
Chips**
div. Sorten, z.B.
Paprika, 280 g



-25%



2.80
statt 3.50

**Bschüssig
3-Eier Teigwaren**
div. Sorten, z.B.
Hörnli grob, 500 g



1.55
statt 1.95

Knorr Saucen
div. Sorten, z.B.
Curry, 33 g



11.95
statt 14.95

Nescafé
div. Sorten, z.B.
Gold de Luxe, 200 g



2.30
statt 2.95

Granini Fruchtsäfte
div. Sorten, z.B.
Orange, 1 l



10.90
statt 14.40

Heineken Bier
Dose, 6 x 50 cl



-27%

7.80
statt 10.80

**Negroamaro del
Salento IGP**
Italien, 75 cl, 2013



10.90
statt 14.-

Trisa Zahnbürsten
div. Sorten, Flexible Head
medium, 4er-Pack

**Viele
Produkte
dank
tieferem Euro
günstiger!**

M&M'S
250 g

3.50
statt 4.20

CAOTINA
2 x 750 g

19.40
statt 22.90

**JACOBS MOMENTE
ESPRESSO INTENSO**
10 Kaffee kapseln

3.35
statt 3.95

**TOMATEN GEWÜRFELT
ODER GESCHÄLT**
6 x 400 g

5.80
statt 7.20

**CASTEL
MERINGUES**
100 g

3.15
statt 3.75

VOLG KÖRPERPFLEGE
div. Sorten, z.B.
Shampoo, 300 ml

2.80
statt 3.35

PERSIL
div. Sorten, z.B.
Pulver Universal,
Box, 44 WG

18.50
statt 28.30

In kleineren Volg-Verkaufsstellen
evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
fründlich **Volg**



4.4.2015: SKIFAHREN BEI VOLLMOND: GLÜNA PLAINA.

Der Vollmond lädt zum nächtlichen Skivergnügen ein. Das sanfte Licht des Mondes spiegelt sich im Schnee und weist Ihnen den Weg über die Hänge der Diavolezza zurück ins Tal. Fabulos! Auf Romanisch heisst das märchenhaft. Ein Erlebnis, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten. www.engadin.stmoritz.ch/gluena-plaina

DIAVOLEZZA



Zu vermieten in **St. Moritz**
per 1. Juli, möbliertes
Studio
41 m², nahe See, Balkon, PP,
kl. Hallenbad im Haus.
Miete Fr. 1300.- inkl. NK.
Tel. 081 838 60 90 176.800.143

AKTION
MINERGIE®-
zertifizierte Fenster
mit Dreifachverglasung
ohne Aufpreis.
egokiefer.ch/klimaschutz
Angebot gültig bis 31.05.2015

**Werden Sie
Klimaschützer.**

Ihr Spezialist:

**RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU**
St. Moritz

Via Palüd 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 35 92
www.retogschwend.ch
info@retogschwend.ch

Die Aktion gilt vom 1.2. bis 31.5.2015 und
nur für Privatkunden (pro Objekt und bei
Auftragseingang bis CHF 30'000.-). Detaillierte
Informationen finden Sie auf egokiefer.ch/klimaschutz.

Vorsprung durch Ideen. **EgoKiefer**
Fenster und Türen
ANAFG

Costa Immobilien AG

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir:

Sekretär/in 100%

Wir bieten:
attraktive Anstellungsbedingungen
dynamisches aufgestelltes kleines Team
vielseitige spannende Tätigkeit

Ihre Aufgaben:
Führung des Sekretariats und Empfangs
Abwicklung allgemeiner Büroarbeiten
Verwaltung von Datenbanken
Betreuung der Homepage
Erstellung von Verträgen und Protokollen
Dokumentationserstellung

Ihr Profil:
abgeschlossene kaufmännische Lehre
sehr gute Deutschkenntnisse (Muttersprache)
gute Italienisch- u. Englischkenntnisse
gute PC-Kenntnisse (Excel Word Outlook)
Eigeninitiative und Eigenverantwortung
präzise und strukturierte Arbeitsweise
diskretes freundliches u. gepflegtes Auftreten

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen
elektr. Bewerbungsunterlagen mit Foto an:
info@costa-immo.ch

**Erscheinungsweise der
Engadiner Post**
POSTA LADINA

über Ostern

Ostersamstag, 4. April
Keine Ausgabe

Dienstag-Ausgabe, 7. April
Inseratenschluss: Donnerstag, 2. April, 12.00 Uhr
Todesanzeigen bis Ostermontag, 6. April, 11.00 Uhr, via Fax 081 837 90 01,
per E-Mail oder in den Briefkasten von Gammeter Druck
an der Via Surpunt 54 in St. Moritz-Bad

Verlag Engadiner Post/Posta Ladina
Gammeter Druck
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90

Inseratenannahmen
Publicitas AG
Gewerbezentrum Surpunt
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch





SCHLECHTWETTER-PROGRAMM TOP-PREISE FÜR 3 TAGE!

Degustieren Sie Ihren Oster-Wein

am Mittwoch und Donnerstag, den 1. und 2. April von 11 – 18.30 Uhr
und am Samstag, den 4. April von 11 – 17 Uhr.

Nicht im Engadin?

Bestellen Sie über www.valentin-vinotek.ch

V
VALENTIN
VINO THEK

VALENTIN VINO THEK
VIA DA LA STAZIUN 43 · 7504 PONTRESINA

VALENTIN VINOTECA
STRADUN 386 B · 7550 SCUOL

V
VALENTIN
VINO TECA

Nachfolger gesucht!

Infolge Geschäftsaufgabe suche ich per **01.06.15** eine selbständig arbeitende, zuverlässige **VerwalterIn** mit organisatorischem Geschick, die sich um die Wünsche der Gäste und der Eigentümer kümmert.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:

- Datenpflege der Onlinebuchungs-Portale
- Organisation der Ferienwohnungsreinigung und Wäschbearbeitung
- Mietvertragsabrechnung
- Mietvertragsabrechnung
- Ansprechpartner für die Feriengäste und Eigentümer

Insgesamt sind 6–8 Ferienwohnungen zu verwalten, die sich allesamt in **7550 Scuol** befinden.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (E-mail info@ferienwohnungen-scuol.ch) zu oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Nummer **Tel. 081 864 73 28**

Wir freuen uns auf Sie!

Zu vermieten in **Celerina** per 1. Mai oder nach Vereinbarung

2-Zimmer-Wohnung/Studio

möbl., ca. 45 m², inkl. Aussenparkplatz. Fr. 1200.– mtl.
Auskunft unter Tel. 079 744 93 49

176.800.119

Am **Comersee** (Gravedona) zu verkaufen komplett eingerichtete, helle, gemütliche

1-Zimmer-Wohnung

mit Schlafgalerie, Küche, Balkon, grandioser Sicht auf den See und Gemeinschaftspool, ca. 35 m². 170 000 € inkl. Kellerabteil und Parkplatz.

Telefon +39 031 283 21 66 oder
Telefon 076 481 69 28

176.800.003

C
O
R
A
L



Pellicceria

**Sconti eccezionali per fine stagione
Promozione valida fino al 5 aprile**

– Giacca/bolero cincilla	32.500 chf –50% 16.250 chf
– Giacca cincilla	31.900 chf –50% 15.950 chf
– Cappotto cincilla manica 3/4	48.000 chf –50% 24.000 chf
– Smanicato lungo cincilla	25.900 chf –50% 12.950 chf
– Cappottino zibellino Bargusinsky	100.000 chf –50% 50.000 chf
– Giacca corta zibellino con cappuccio	58.000 chf –50% 29.000 chf
– Soprabito zibellino reversibile	42.900 chf –50% 21.450 chf
– Giacca corta zibellino	48.900 chf –50% 24.450 chf

**Coral Saint Moritz
Plazza da Scoula 10, Tel. 081 833 66 80**

Aperto la domenica

176.800.074

PR-Anzeige

AUTO-SHOW ENGADIN

Der neue JEEP Renegade

Der Testfahrer

Gregor Rominger aus Samedan durfte den Jeep Renegade Trailhawk 2.0CRD 170 PS 9-Gang-Automatikgetriebe für einen Tag testen. Am 25. März wurde Gregor zur Testfahrt in die Garage Planüra AG eingeladen und in die Welt des neuen Renegade eingeführt.

Was waren die positiven Eindrücke?

- + ungleiche Geländetauglichkeit (Untersetzung, Bergabfahrassistent)
- + 9-Gang-Automatikgetriebe
- + viel Platz in sehr kompaktem Fahrzeug (intelligentes Stauraumkonzept)
- + interessantes Preis-Leistungs-Verhältnis

Was waren die negativen Eindrücke?

- Benzinmotor in Kombination mit 4x4 nur mit Automatikgetriebe erhältlich

Gregor Rominger ist ein passionierter Autofahrer, welcher vom neuen Jeep Renegade begeistert ist. Sein Auto muss den Bedürfnissen und vielseitigen Anforderungen im Alltag sowie in der Freizeit bestehen, was der Jeep Renegade vorzüglich macht.



Gregor Rominger und der Jeep Renegade Trailhawk.

Ein Alleskönner

Der Jeep Renegade ist ein Modell mit einer ausgesprochen starken Persönlichkeit, mit genau der richtigen Grösse für den Alltag und den normalerweise unbefahrenen Wegen abseits der Strassen. Er verfügt über das beste Raumangebot seiner Klasse, eine ausgezeichnete Fahrdynamik auf der Strasse und die erforderlichen Fähigkeiten im Gelände. Das neue Allradsystem wechselt reibungslos zwischen Zwei- und Vierradantrieb und verringert damit automatisch den Kraftstoffbedarf, wenn der Allradantrieb nicht benötigt wird.

Klassenbeste Geländefähigkeit, ausgezeichnete Strasseneigenschaften

Um in erster Linie die legendäre Jeep Offroad-Fähigkeiten ins B-Segment zu tragen, baut der Jeep Renegade, auf der neu entwickelten Architektur «Small-Wide 4x4» auf. Mit Einzelradführung rundum und bis zu 205 Millimetern Federweg sowie einer Bodenfreiheit von bis zu 220 Millimetern setzt der Jeep Renegade neue Massstäbe für die Geländefähigkeit von SUVs im B-Segment. Mit Motorisierungen von 120 bis 170 PS in Kombination mit Allradantrieb und manuellem Schaltgetriebe oder wahlweise dem neusten Neunstufenautomatikgetriebe lässt der Jeep Renegade in Sachen Motor/Getriebe-Kombinationen keine Wünsche offen.

Neunstufiges Automatikgetriebe für höchsten Fahrkomfort

Das neunstufige Automatikgetriebe ist das erste in diesem Segment und sorgt auf der Strasse wie auch im Gelände für richtungsweisende Leistung. In der Schweiz ist der neue Jeep Renegade in allen vier Ausstattungsvarianten verfügbar: Sport, Longitude, Limited und Trailhawk.



Neu mit hohem Wiedererkennungswert

Das Fahrzeug weist mit seinen robusten Formen und dem aggressiven Reifen-Karosserie-Verhältnis bereits auf seine Geländetauglichkeit hin. Der traditionelle Stil ist auch im neuesten Modell von Jeep erkennbar, so beispielsweise die runden Frontscheinwerfer, den bekannten Kühlergrill mit sieben Lüftungsschlitzen und die trapezförmigen Radläufe. Einzigartig für einen kleinen SUV sind darüber hinaus die My Sky-Dachsysteme, die den Passagieren auf komfortable Weise ein perfektes Open-Air-Gefühl vermitteln.

Neues Innenraumdesign strahlt Robustheit und Kraft aus

Der Innenraum des Jeep Renegade erhielt eine neue Formsprache. Grosse Flächen wie beispielsweise die kräftig ausgeformte Armaturenbrettdeckelung mit Soft-Touch-Oberfläche wechseln sich ab mit praktischen Elementen wie dem stabilen Haltegriff auf der Beifahrerseite, der bei Offroad-Einsätzen unersetzlich ist. Ein intelligentes Stauraum-Konzept – unter anderem mit einer nach vorne klappbaren Beifahrersitzlehne und einem herausnehmbaren sowie in der Höhe verstellbaren Zwischenboden für den Gepäckraum – sorgt dafür, dass auch umfangreiche Sport- oder Hobbyausrüstung komfortabel ihren Platz findet.

Infotainment und Sicherheit auf höchstem Stand

Auch im Bereich des Komfort und Infotainment an Bord setzt der Jeep Renegade in seinem Segment neue Massstäbe. Dazu zählt das UConnect-System mit 5 Zoll (Standardausstattung in allen Varianten) oder 6,5 Zoll grossen Touchscreen, Bluetooth und einem 7-Zoll-Kombi-Instrument Multiview-Farbdisplay, dem grössten in diesem Segment. Sicherheit und Schutz hatten bei der Entwicklung des brandneuen Jeep Renegade ebenfalls höchste Priorität. So ist das Fahrzeug mit bis zu 70 optional erhältlichen oder standardmässig verbauten Sicherheitsfunktionen ausgestattet, einschliesslich 6 standardmässigen Airbags, der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) mit elektronischem Überrollschutz (ERM), Auffahrwarnsystem sowie Spurhalteassistent.

EGPE
www.garage-planuera.ch

GARAGE PLANÜRA
Cho d'Punt 33 – 7503 Samedan
T 081 852 39 00
www.garage-planuera.ch



Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes



St. Moritz Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes St. Moritz für die Zeit vom 1. bis 28. Februar 2015.

Bauwesen – Strassen

Antrag Forstamt um Entfernung der «drei St. Moritzer» wegen Strassensanierung Via Somplaz:

Die drei Lärchen wurden an der Via Somplaz angepflanzt, weil früher die Totenglocken im Dorf solange läuteten, bis der Leichenwagen die Stelle mit den drei St. Moritzern passierte. Aus diesem Grunde haben diese drei Bäume eine kulturhistorische Bedeutung.

Nun schlägt das Bauamt vor, dass diese Bäume infolge der Strassensanierung Via Somplaz entfernt werden, da sich dies aus Sicherheitsgründen aufdränge und im Laufe der Strassensanierung Schäden an den Wurzeln entstehen könnten. Als Ersatz könnten drei neue Bäume oberhalb oder unterhalb der Strasse gepflanzt werden.

Der Gemeindevorstand entscheidet sich gegen das Fällen der drei St. Moritzer. Die Sanierung der Via Somplaz soll so umsichtig wie nur möglich erfolgen, damit die drei Bäume erhalten werden können. Speziell wird darauf verwiesen, dass die Bäume für St. Moritz tatsächlich eine kulturhistorische Bedeutung haben und auch Gäste sich an dieser speziellen Baumgruppe jeweils erfreuen.

Gewässer

Gewässerhoheit / Gewässerunterhalt – Weiteres Vorgehen:

Die Fliessgewässer befinden sich nicht ausnahmslos in öffentlichem Eigentum. Die Unterscheidung, ob ein Gewässer öffentlich oder privat ist, ist insofern wichtig, weil das kantonale Wasserbaugesetz nur für öffentliche Gewässer gilt. Öffentliche Gewässer sind dann anzunehmen, wenn das Gewässer auf dem fraglichen Abschnitt eine eigenständige Gewässerparzelle im Grundbuch hat. Dies ist in der Gemeinde St. Moritz nur für den Ovel da Suvretta, den Inn und den St. Moritzersee der Fall. Dementsprechend sind auch nur Subventionen auf diesen Abschnitten möglich. In den anderen Fällen gehört das Gewässer (Bäche) den



St. Moritz aus der Luft mit Blick auf den See. In den nächsten Jahren müssen bei Gewässern auf Gemeindegebiet bauliche Massnahmen zur Gefahrenreduktion erfolgen.

Foto: Robert Bösch

Eigentümern der Grundstücke, welche das Gewässer berühren. Für die privaten Gewässer gilt das Wasserbaugesetz nicht. Auf allen Gewässerabschnitten gilt hingegen das Wasserrechtsgesetz.

In den nächsten Jahren müssen bauliche Massnahmen zur Gefahrenreduktion an folgenden Gewässern durchgeführt werden: Oval da Staz (im Bereich Areal Hartmann), Ovel da Puzainas (im Bereich Via Marguns), am Inn ab Islas bis zum Delta.

Das Bauamt schlägt nun vor, dass mit den jeweiligen Anstössern der Gewässer Kontakt aufgenommen werde, um sie über die Rechtslage und ihre Unterhaltspflicht zu informieren.

Weiter soll vorgeschlagen werden, dass die Anstösser an ein Gewässer gemeinsam Wasserbaukooperationen bilden, welche für den Unterhalt ihrer Gewässer verantwortlich sind. Dabei

könnte die Gemeinde die jährlichen Kontrollen durchführen und im Falle eines Schadens würde dann unter der Führung und Aufsicht der Gemeinde ein Projekt ausgearbeitet. Die Kosten für das Projekt, wie auch für die Arbeiten würden gemäss einem in der Vereinbarung geregelten Kostenteiler, z.B. mit einem Perimeterverfahren, aufgeteilt werden. Periodische Unterhaltsarbeiten sollen mit Kostenfolge für die Anstösser vom Bauamt betreut und ausgeführt werden. Der Gemeindevorstand genehmigt dieses Vorgehen.

Jagdwesen / Fischerei

Temporäre Wildruhezone Val Suvretta:

In den Gamsbeständen im Val Suvretta da San Murezzan wütet zurzeit die Gamsblindheit, eine hochansteckende Augenkrankheit. Nach einer kurzen Inkubationszeit tritt bei den betroffenen Tieren eine Entzündung und Läsion der

Bindehaut und der Hornhaut mit Augenausfluss auf und in der Folge die Trübung der Hornhaut. Die Gämsen zeigen durch die Sehbehinderung Verhaltensstörungen. Der grösste Teil der erkrankten Tiere zeigt nur milde Symptome, welche innerhalb weniger Wochen verschwinden. Aber rund 30 Prozent der erkrankten Tiere sterben, weil durch eine verbleibende Erblindung diese verhungern, abstürzen oder an einer Lungenentzündung sterben. In einem geschlossenen Gebiet dauert die seuchenhafte Phase rund sechs Monate.

Nun wurden wieder vermehrt Tiere mit Gamsblindheit im Val Suvretta da San Murezzan beobachtet. Der Bezirkswildhüter beantragt deswegen die Einrichtung einer temporären Wildschutzzone, was gestützt auf Art. 27 des kant. Jagdgesetzes möglich ist. Damit soll der Schutz der infizierten Tiere erreicht

werden. Der Gemeindevorstand genehmigt diesen Antrag. Es wird demnach eine temporäre Wildruhezone vom 27. Februar bis 30. April 2015 im Gebiet südlich des Piz Nair, links begrenzt durch die Gemeindegrenze, südseitig begrenzt durch den Fussweg zum Lej Suvretta resp. Fahrstrasse Alp Suvretta und rechts begrenzt durch die Skipisten verfügt. Während dieser Zeit darf das Gebiet weder betreten noch befahren werden.

Benützung von öffentlichem Grund Engadin St. Moritz Ultraks – Gesuch um Streckenbewilligung:

Die Bewilligung wird gemäss den Vorgaben und Bedingungen von Bauamt und Gemeindepolizei erteilt.

Kulturelles, Archiv

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden – Vernehmlassung zum Gesetz über die Aktenführung und Archivierung:

Die von der Gemeindegemeinschaft ausgearbeitete Stellungnahme zur Vernehmlassung zum Gesetz über die Aktenführung und Archivierung wird genehmigt.

Diverses: Richard Dillier ist der neue Präsident der Tourismuskommission. Vizepräsidentin ist Regula Degiacomi. Der Gemeindevorstand genehmigt Mehrausgaben im Rahmen von CHF 8000 bezüglich des Zwischenjahresangebots für den Ortsbus. Er genehmigt damit die Variante zwei mit der Bedienung der Linien 3 und 9. Dieses Angebot wird auch von den Einheimischen sehr begrüsst.

Der «Runde Tisch», der sich mit der Suchtprävention auseinandersetzt, tagt seit einigen Jahren nicht mehr. Verschiedene Vertreter besprachen jährlich die aktuelle Situation punkto Jugendschutz, vor allem Suchtbereiche wie Alkohol- und Drogenkonsum. Es wurde beschlossen, dass das Projekt «Runder Tisch» wieder ins Leben gerufen werden soll. In den vergangenen Monaten traten wieder einige Alkoholmissbräucher auf und der Ausschank an Minderjährige steigt wieder an.

Die Einladungen und Kooperation sollen vom Jugendarbeiter David Zimmermann organisiert werden. (gv)

Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes



La Punt Chamues-ch

Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes von La Punt Chamues-ch. Neuorganisation Oberstufe:

Die Plaiv-Gemeinden und die Gemeinde Zernez haben die Möglichkeit für eine zukünftige gemeinsame Oberstufe besprochen. Die demografische Entwicklung im Engadin zeigt auf, dass die Schülerzahlen abnehmen werden und dass die Gemeinden in Zukunft sparen müssen. Im Weiteren fehlen Räumlichkeiten in der Schule La Plaiv und das Lyceum Alpinum hat nicht die Möglichkeit, weitere Schulzimmer zur Verfügung zu stellen. Zuoz ist aber sicher der ideale Schulstandort, zusammen mit dem LAZ. Aufgrund der bestehenden Situation wird entschieden, eine eventuelle Zusammenarbeit mit Samedan nicht weiter zu verfolgen. Demgegenüber soll eine gemeinsame Oberstufe La Plaiv, wenn möglich mit Zernez,

weitergeführt bzw. geschaffen werden. Dies in enger Zusammenarbeit mit dem Lyceum Alpinum Zuoz.

Strassenbeleuchtung:

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. November 2012 wurde einem Kredit zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung zugestimmt. Im Rahmen dieses Sanierungsprojektes sollen auch die bestehenden Poulsen-Leuchten und die bestehenden Boulevard-Leuchten auf LED umgerüstet werden. Zusätzlich zur Offerte der Repower AG liegt eine Offerte der Firma Regalbuto & Barandun, Pontresina, vor. Dies zum Umbau der 17 Boulevard-Leuchten in Chamues-ch und zum Umbau der 54 Poulsen-Lampen in Chamues-ch, La Punt, Arvins und Alvra. Der Vorstand beschliesst, die Arbeiten der Firma Regalbuto & Barandun zum Betrag von Fr. 68'925.90 zu übertragen.

Parkplätze Bahnhof:

Der Bahnhof in La Punt Chamues-ch ist seit einigen Jahren personell nicht mehr besetzt. Aus diesem Grund sucht die RhB neue Lösungen für die Arealbewirtschaftung und strebt eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde an.

Nachdem die im Jahr 2011 mit der Gemeinde angebahnten Verhandlungen zu keiner Übereinkunft führten, hat die RhB die Securitas AG mit der Parkplatzbewirtschaftung beauftragt. Die Gemeinde hat angeboten, diese Tätigkeit inklusive der Unterhaltsarbeiten zukünftig übernehmen zu wollen, soweit hinsichtlich der Kostentragung und der Parkplatzbewirtschaftung eine Einigung erzielt werden kann. In das besprochene Gesamtkonzept sind Überlegungen hinsichtlich der Kostentragung des Unterhalts, der Instandhaltung sowie der Parkplatzenerträge eingeflossen.

Weil die Gemeinde die Parkplätze nicht bewirtschaften würde (Integrierung in die blaue Zone), erscheint die Nutzungsschädigung als zu hoch.

Der Vorstand beschliesst daher, der RhB eine geringere Nutzungsschädigung zu beantragen. Die restlichen Punkte können, wie von der RhB vorgeschlagen, akzeptiert werden.

Diverse Beiträge:

Folgende Vereine werden finanziell unterstützt: Societed da musica S-chanf; Bündnerischer Hilfsverein für Berufslernende. (un)



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sucht die RhB nach Lösungen für das Bahnhofsareal in La Punt Chamues-ch.

Archivfoto: Ursin Maissen

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Freitag/Samstag/Sonntag/Montag, 3./4./5./6. April

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Freitag, 3. April
Dres. med. Hasler/Klinke Tel. 081 833 83 83
Samstag, 4. April
Dres. med. Schläpfer Tel. 081 833 17 77
Sonntag, 5. April
Dr. med. Robustelli Tel. 081 830 80 20
Montag, 6. April
Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30

Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel

Freitag/Samstag, 3./4. April
Dr. med. L. Campell Tel. 081 842 62 68
Sonntag/Montag, 5./6. April
Dr. med. A. Kriemler Tel. 081 851 14 14

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung

Freitag/Samstag, 3./4. April
Dr. med. Neumeier Fr.: Tel. 081 864 08 08
Sa.: Tel. 081 864 12 12
Sonntag/Montag, 5./6. April
Dr. med. C. Nagy So.: Tel. 081 864 12 12
Mo.: Tel. 081 856 12 15

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
Samedan Tel. 081 851 81 11
Scuol Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils
Tel. 081 826 55 60
Dr. med. vet. F. Zala-Tannö und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77
Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum
7550 Scuol Tel. 081 861 00 88
Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezler
Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61
Pratcha Veterinaria Jaura Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91
Julier-Silvaplana-Champfèr
Tel. 081 830 05 92
Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97
Samnaun Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98
Puschlav bis Bernina Hospiz
Tel. 081 830 05 95

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematoses Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematoses Vereinigung
Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
Internet: www.slev.ch

Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/
Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silsler Wochenprogramm»,
«St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur»
und «Allegra»

Anzeige

Pontresina
piz bernina engadin

PONTRESINA WOCHENTIPP

Foto: © Gian Andri Giovanoli

Glüna Plaina auf der Diavolezza

Wenn der Vollmond oder auch «la glüna plaina» am Samstag, 4. April 2015 sein warmes Licht anknapst, ist es Zeit für die leider letzte Vollmondabfahrt auf der Diavolezza in diesem Winter. Das Bergrestaurant Diavolezza lädt zum Gipfeldinner mit anschliessender Mondscheinfahrt über die ruhigen Hänge zurück ins Tal ein – ein märchenhaftes Erlebnis, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Die Diavolezzabahn ist von 20.00 bis 23.45 Uhr in Betrieb. Weitere Informationen sowie Preisangaben erhalten Sie bei der Engadin St. Moritz Mountains AG unter T. +41 81 830 00 00 oder unter info@mountains.ch. Informationen über die Durchführung erhalten Sie unter T. 1600 Rubrik 5 (am 4. April bis 17.00 Uhr unter T. +41 81 839 39 39) und auf der Informationstafel, Ortsausgang Pontresina in Richtung Diavolezza.

Cinema Rex – Kinoprogramm

Das traditionsreiche Cinema Rex in Pontresina lädt zum Träumen ein und präsentiert täglich mindestens ein Film. Von den neusten Streifen aus der Kinowelt bis hin zu anspruchsvollen Filmen ist für Jung und Alt immer etwas dabei. Das gesamte Kinoprogramm finden Sie unter www.rexpontresina.ch. Weitere Informationen erhalten Sie beim Cinema Rex unter T. +41 81 842 88 42.

Zwischensaison in Pontresina

Die Zwischensaison steht vor der Tür. Dies bedeutet aber nicht, dass in Pontresina alles geschlossen ist! Den Gästen und daheimbleibenden Einheimischen stehen in den bevorstehenden Wochen mehrere Angebote in Pontresina und Umgebung zur Verfügung. Die Zwischensaisonliste mit den Öffnungszeiten der Betriebe in Engadin St. Moritz ist bei den Infostellen erhältlich oder kann unter [www.pontresina.ch/Events & News/News](http://www.pontresina.ch/Events%20%26%20News/News) heruntergeladen werden.

«The Baseballs» heute live in Pontresina! Für alle Musikliebhaber und Tanzfreudige, die heute noch kein Abendprogramm haben: «The Baseballs» spielen live im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina und laden ab 20.30 Uhr zum Tanzen und Mitsingen ein!

Kontakt
Pontresina Tourist Information
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr Tel. 081 850 10 50
www.alterundpflege.ch, info@alterundpflege.ch

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva,
Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: Plazet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40
– Oberengadin/Poschiavo/Bergell:
Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
– Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:
Jacqueline Berger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central,
Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04
canorta.villamilla@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171,
Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung
– Engadin, Val Müstair: Silvana Dermont und Lukas Riedo
– Puschlav, Bergell: Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie

– Oberengadin, Bergell, Puschlav: Claudia Nold
– Unterengadin, Val Müstair, Plav: Anny Unternährer
Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten
oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz
schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin
und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke

Verein Agnir:
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle
Unterstützung für krebskranke Menschen.
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
info@krebisliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

Mütter-/Väterberatung

Bergell bis Samnaun
Angelina Grazia, Judith Sem Tel. 081 852 11 20
Val Müstair, Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

Palliativnetz Oberengadin

info@palliativnetz-oberengadin.ch Tel. 081 851 17 00
Koordinationsstelle Spitex OE

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

Procap Grischn Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell,
Davide Compagnoni Tel. 081 253 07 88
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00-11.00 Uhr

Beratungsstelle Unterengadin/Val Müstair,
Roman Andri Tel. 081 253 07 89
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren
Angehörige: Ralf Pohl Schmidt Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute

Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin

Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek,
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10
Fax 081 257 49 13
A l'En 2, Samedan
Bernina
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78
Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
A. Hofer, C. Staffelbach, Giulia Dietrich Tel. 081 257 64 32
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

Rotkreuz-Fahrdienst Chur

Montag bis Freitag, 08.30-11.30 Tel. 081 258 45 72

Schul- und Erziehungsberatungen

– St. Moritz und Oberengadin:
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32
– Unterengadin und Val Müstair:
antonio.prezioso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

Schweizerische Alzheimervereinigung

Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,
3. Stock, Büro 362 Tel. 081 850 10 50
7503 Samedan Tel. 079 193 00 71

Spitex

– Oberengadin:
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00
– CSEB Spitex:
Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender
www.tecum-graubuenden.ch
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 851 17 00
info@alterundpflege.ch

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter
www.engadinlinks.ch/sozialies

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Cinderella

Zauberhafte Neu- und Realverfilmung des
Aschenputtel-Märchens mit Lily James –
und Cate Blanchett als böse Stiefmutter!

Cinema Scala, St. Moritz: Donnerstag, 2. April, 17.00 Uhr
und Sonntag, 5. April, 17.00 und 20.30 Uhr.



Fast & Furious 7

Im siebten Teil des Racer-Kults macht Owen
Shaws Bruder Ian (Jason Statham) Jagd auf
Dom und seine Crew. Die Szenen des wäh-
rend des Drehs verstorbenen Paul Walker

wurden aufwendig digital ergänzt.

Cinema Scala, St. Moritz: Donnerstag, Dienstag und
Mittwoch, 2., 7. und 8. April, 20.30 Uhr.

Gespensterjäger – Auf eisiger Spur

Familienabenteuer um den Jungen Tom,
der gemeinsam mit der professionellen
Gespensterjägerin Hedwig und dem net-
ten Gespenst Hugo gegen ein gefährliches

Eisgespenst vorgeht.

Cinema Scala, St. Moritz: Freitag und Samstag, 3. und 4.
April, 17.00 Uhr.

The Second Best Exotic Marigold Hotel

Fortsetzung der erfolgreichen Kulturbegeg-
nungskomödie, in der britische Senioren um die
Liebe und ein indischer Jungmanager um die Er-

weiterung seines Geschäftsmodells kämpfen.

Cinema Scala, St. Moritz: Freitag, Samstag und Montag,
3., 4. und 5. April, 20.30 Uhr.



Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 88 42

Das Deckelbad

Tausenden von Schicksalen administra-
tiver Zwangsmassnahmen im vergangenen
Jahrhundert: Erzählt wird die Geschichte
der Bergbäuerin Katharina Walser, der
man nach einem schweren Schicksals-
schlag die Kinder wegnimmt und sie dann
in der Psychiatrie «versorgt»: In der Klinik
«kuriert» man sie mit Deckelbädern und
Elektroschocks von ihrer Lebenslust. Ein
authentischer Fall aus den Fünfzigerjahren

– mit keinerlei Berührungsängsten zu heu-
te. Zeitzeugen und Direktbetroffene liefer-
ten den Stoff für eine demaskierende wie
bewegende Geschichte, die nun von den
eindrücklich agierenden Darstellerinnen
und Darstellern, der uralten Landschaft und
einer spannenden Erzählung lebt.

Cinema Rex Pontresina: Donnerstag, 2. April, 20.30 Uhr,
Freitag, 3. April, 17.00 Uhr.

Second best Exotic Marigold Hotel

Im Best Exotic Marigold Hotel hat sich ei-
niges getan: Sonny (Dev Patel) muss sich
um die Gäste und die Bewirtschaftung
kümmern, obwohl er doch eigentlich nach
einem geeigneten Ort sucht, an dem er um
Sunainas (Tina Desae) Hand anhalten kann.
Dabei hat er bereits Unterstützung, denn
Muriel (Maggie Smith) ist mittlerweile Co-
Managerin des Hotels. Allerdings besteht
ihre Aufgabe offensichtlich hauptsächlich
darin, sich die Sorgen und Nöte der Gäste
anzuhören. Madge (Celia Imrie) hat bei-
spielsweise zwei Verehrer, die sie nicht

verlieren will, Norman (Ronald Pickup) und
Carol (Diana Hardcastle) sind ständig damit
beschäftigt, ihre Partnerschaft auszudis-
kutieren, während Evelyn (Judy Dench) und
Douglas (Bill Nighy) angefangen zu arbeiten.
In die Riege der bereits bekannten Gäste
reicht sich jedoch auch ein Neuankömmling
(Richard Gere) ein. Sonny hat allerdings nur
noch ein Zimmer frei und weiss nicht, ob
er dieses Lavinia (Tamsin Greig) oder dem
Neuling geben soll...

Cinema Rex Pontresina: Freitag, 3. April, 20.30 Uhr.

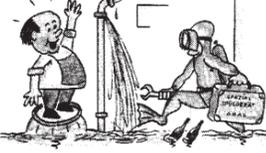
Tibetan Warrior

Loten Namling, Exil-Tibeter und Musiker für
Tibet und den Dalai Lama ist tief erschüt-
tert von den Selbstverbrennungen in sei-
nem Heimatland. Er macht sich auf zu einer
Reise, die ihn erst quer durch die Schweiz
bringt und ihn schliesslich zurückführt an
den Ort seiner Kindheit, ins nordindische
Dharamsala. Loten trifft Familienmitglieder,
Politiker, Aktivisten, macht sich kundig
über die Geschichte Tibets, über die Politik

Chinas, und die Rolle der demokratischen
Länder des Westens im Kampf um Men-
schenrechte und Freiheit. Mit zunehmender
Verzweiflung radikalisiert sich Loten immer
stärker. Schliesslich landet er am Hauptsitz
des Dalai Lama, verzweifelt Rat suchend.
Die Begegnung löst in Loten eine tiefgrei-
fende Veränderung aus.

Cinema Rex Pontresina: Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr.

ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME
OBAG Hilft dir aus der Klemme



24 STD - NOTFALLDIENST
OBAG Pontresina 081 854 24 40
OBAG Scuol 081 864 94 33
www.kanalobag.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

thailando.ch
 SILVAPLANA | 081 838 78 78

TÄGLICH OFFEN
BIS SONNTAG 19. APRIL

Eine Person isst gratis:
2 FOR 1
THAIVOLATA
 [SONNTAG BIS DONNERSTAG]



Dominik Arnold bei der Betreuung der Futterstelle.

Ein Vogelfreund im Val Bever

Natur Woche für Woche, bei jedem Wetter ist Dominik Arnold mit vollgepacktem Rucksack ins Val Bever gewandert und hat die Vogelhäuschen mit Futter aufgefüllt. Oft warteten die Piepmatze geduldig und schwirren umher, bis das Häuschen wieder voll war und in die Äste hochgezogen wurde. Viele Spaziergänger erfreuten sich an der munteren Vogelschar und spendeten einen Batzen fürs Vogelfutter. Auch die Gemeinde Bever zeigte ein Herz für die kleinen Gefiederten und spendete einige Säcke Vogelfutter. (Einges.)

Welche Reportage wollen Sie lesen?

Wunschreportage Seit zwei Wochen können die Leser der «EP/PL» mitentscheiden, welche Frühlingsreportage die Redaktion umsetzen soll. Knapp in Führung liegt das Thema Schneeräumung auf dem Flüelapass, gefolgt vom Reportagethema des letzten Tages im Hotel, bevor der Winterbetrieb zu Ende ist. Beide Themen haben eher mit Arbeit zu tun. Die Frühlings-Skitour scheint bereits abgeschlagen und nur wenige Leser gönnen der Redaktion diesen Frühlingsausflug. Bisher haben über 400 Leserinnen und Leser am Voting auf www.engadinerpost.ch teilgenommen. Die Wunschreportage mit den meisten Stimmen wird zwischen dem 20. und 25. April in der «EP/PL» erscheinen. Das Voting endet am Oster-samstag, den 4. April. (nba)

www.engadinerpost.ch

«Ostern heisst für uns feiern mit der Familie»

Nebst den beliebten «Schoggihasen» sind auch Eier suchen und «Gitzi» essen «in»

An Ostern lieben die Kinder das Eiersuchen und Geschenke. Was verbinden Teenager mit dem Fest? Wie sieht es aus für Mütter, die an diesen Tagen arbeiten müssen?

ASTRID LONGARIELLO

Manch einer erinnert sich an Ostern an seine Kindheit. Man weiss sogar noch, wo damals die Eltern Eier versteckten und erzählt stolz, wie schnell man das unmöglichste Versteck problemlos gefunden hat. Doch was assoziieren heute Jugendliche mit dem Wort Ostern? Sorenza Turco ist 17 Jahre alt, lebt in Zuoz und denkt sogleich an «Osternestli» suchen. «Auch Schoggi essen liebe ich, aber es ist schön, an diesen Tagen mit den Geschwistern zu feiern. Für mich bedeutet es hauptsächlich ein Familienfest. Und das liebe ich.»

«Meistens gibt es «Gitzi»

Auch der 13-jährige Hector Joos erwähnt spontan den Osterhasen. «Da gibt es so viel «Schoggi» wie sonst nie. Und meine Mutter kocht immer so fein

an Ostern. Meistens gibt es «Gitzi», das schmeckt mir sehr gut. Ich hoffe, dass wir dieses Jahr in der Familie schön feiern können. Ich glaube, wir feiern Ostern, weil damals «Er» gestorben und später wieder auferstanden ist.»

Antonio Bonavia lebt seit ein paar Jahren im Engadin und erinnert sich gerne an die Osterfeierlichkeiten in seiner Familie. «Bei uns war Ostern immer ein sehr religiöses Fest. Da kamen die meisten Verwandten zusammen und wir gingen auch in die Kirche. Anschliessend wurden Geschenke überreicht, auch an die Nachbarn. Für mich sieht das heute etwas anders aus, da ich alleine lebe und meine Familie nur selten sehe, da ist Ostern eigentlich ein Tag wie jeder andere», sagt Bonavia.

Für Rogeria Claviot ist Ostern sehr wichtig. Sie hat eine Tochter und führt ein Restaurant. Da gibt es für sie keine Familienfeier. «Seit vielen Jahren arbeite ich an diesen Tagen, dies geht in der Gastronomie nicht anders. Früher, als meine Tochter noch kleiner war,

liebte ich es, sie mit einem Osternest zu überraschen und mit der Familie zusammen zu sein. Heute sieht es so aus, dass sie zu uns ins Restaurant kommen muss, wenn wir gemeinsam feiern wollen. Natürlich steht «Gitzi» auf dem Menüplan. Das lieben sowohl die Gäste als auch meine Familie.»

Weshalb Osterhasen?

Bei den meisten Leuten spielt jedoch der Osterhase eine grosse Rolle. So auch für die 14-jährige Tilly Joos. Sie strahlt, wenn sie das Wort Ostern hört. «Da darf ich Osterhasen essen und ich liebe Schokolade. Ich erinnere mich daran, wie schön es ist, an Ostern mit meinen Cousins im Garten Eier und Osterhasen zu suchen.»

Was aber hat es mit den Osterhasen auf sich? Innerhalb des volkstümlichen Brauchtums ist der Osterhase das Symboltier schlechthin. Es wurde viel spekuliert, weshalb gerade Meister Lampe die Eier bringt. Eine Version besagt, es liege nicht zuletzt an seiner Fruchtbarkeit, die mache ihn zum Spezialisten für das Eierverstecken. In den Läden hat der Schokoladenhase allerdings schon längst Konkurrenz erhalten. So zum Beispiel von Hühnern, Enten, Schafen oder gar Schneemännern. Es darf also auch dieses Jahr geschlemmt werden. Mit «Gitzi», «Schoggi» und Eiern.



Eine ganze Osterfamilie wartet auf ihren Auftritt.

Foto: John Raetz/pixelio.de



Von links: Sorenza Turco, Tilly Joos und Hector Joos. Foto: Astrid Longariello

WETTERLAGE

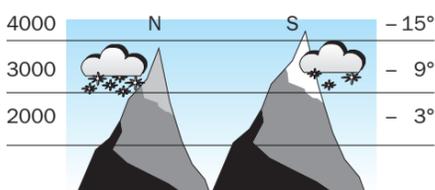
Zwischen einem Tief über Nordeuropa und dem Azorenhoch verbleiben die Alpen in einer stürmischen Nordwestströmung. Darin eingelagert ist ein sehr kräftiges Frontensystem, das der Alpennordseite ergiebigeren Niederschlag beschert.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Der Winter hat das Engadin fest im Griff! Im Grossteil Südbündens dominiert starke bis geschlossene Bewölkung. Vor allem im Engadin hängt diese weit herab und sorgt für kräftigen Niederschlag. Vor allem nachmittags fällt dieser ergiebig aus. Die Schneefallgrenze sollte dabei zumeist in den Tallagen verbleiben. In die Südtäler greift der Niederschlag in deutlich abgeschwächter Form über. Hier liegt die Schneefallgrenze um 1600 m. Der Nordwestwind kann weiterhin stürmisch-böig bis in die Täler herab durchgreifen und insbesondere an der Grenze zu Italien für einzelne Auflockerungen sorgen.

BERGWETTER

Die Berge an der Grenze zu Mittelbünden und Österreich stecken im markanten Nordweststau. Bis zum Freitagmorgen ist vor allem in der Silretta stellenweise bis zu einem halben Meter Neuschnee möglich. Südlich des Inn fällt der Schneefall deutlich schwächer aus. Stürmischer Nordwestwind im Gipfelbereich bleibt vorherrschend.



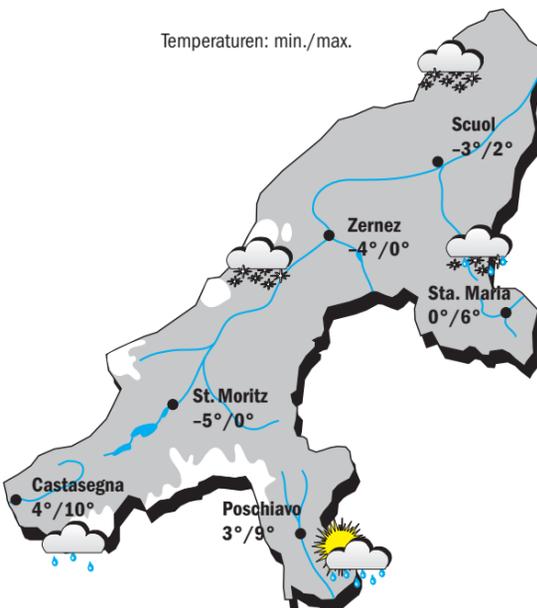
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	-16°	Vicosoprano (1067 m)	3°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-2°	Sils-Maria (1803 m)	-3°
Poschiamo/Robbia (1078 m)	5°	Buffalora (1970 m)	-6°
Scuol (1286 m)	0°	Motta Naluns (2142 m)	-8°
Sta. Maria (1390 m)	-1°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
 °C -3 / 5	 °C -2 / 4	 °C -5 / 1

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
 °C -6 / 3	 °C -6 / 2	 °C -7 / 3

Anzeige

EK ENGADINER-KÜCHENCENTER
B. Clà Bezzola
 Schreiner • Küchenbau



UMBAUPROFI
Ein Vergleich lohnt sich!

Küchen, Badezimmer, Fenster
 Innenausbau und Planung

Engadiner-Küchencenter
 Zernez / Pontresina
 081 856 11 15 www.bezzola.ch

Anzeige

WOMA MÖBEL
 Wohnideen aus Samedan

Stressless® Bis 12.04.15
Aktionswochen!



Echtes Leder
 zum
Stoffpreis!
 Bei allen Sofas!

Tel. 081 852 34 34
www.woma-samedan.ch